



Danke schön!

Ein großes Dankeschön möchten wir allen fleißigen freiwilligen Helfern sagen, die uns beim Kampf gegen das Hochwasser Anfang Juni so tatkräftig unterstützt haben, sei es durch Sandsäcke füllen und stapeln, durch

Bereitstellung und Transport von Sand und Notstromaggregaten oder auch durch Verpflegung der Helfer. Das alles hat uns sehr geholfen und immer wieder motiviert.



**Sommerkonzert
der Musikschule
„Ottmar Gerster“**

am 28.06.2013, um 18.00 Uhr
in der Aula Mittelschule



**Ausstellung
Rudolf Schumann**

ab 19.07.2013
in der Stadtmühle Groitzsch
Näheres siehe Seite 21.

**Ausstellung „Wir wollen
freie Menschen sein!“**

noch bis 12.07.2013
in der Stadtmühle Groitzsch
Näheres siehe Seite 10.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Groitzsch

Montag 14.00 - 16.00 Uhr
 Dienstag 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00 - 11.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Freitag 7.30 - 11.30 Uhr
 Telefon: 03 42 96/450
Internetadresse: www.groitzsch.de
E-Mail: stadtverwaltung@groitzsch.de

Öffnungszeiten der Bibliothek Groitzsch

Mo., Di., Do. 10.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 14.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 03 42 96/4 25 41

Öffnungszeiten der Sammelstelle Wischstauden

(geschlossen vom 15.07. bis 31.08.2013)

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr
 (April bis Oktober 18.00 Uhr)
 Mittwoch, Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr
 Jeden 4. Sonnabend im Monat 8.00 - 13.00 Uhr

Öffnungszeiten Groitzscher Wohnungs- und Baugesellschaft

Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00 - 17.00 Uhr
 Telefon: 03 42 96/48 50

Öffnungszeiten des Polizeipostens Groitzsch

Mühlstraße 1, Tel.: 46 90
 Mo., Do., Fr. 7.00 - 12.00 Uhr
 Di. 15.00 - 18.00 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten in dringenden Fällen bitte an das Polizeirevier Borna unter 0 34 33/24 40 wenden.

Störungsdienste Abwasser/Wasser

Abwasser
 Abwasserzweckverband „Weiße Elster“
 Während der Dienstzeiten: 03 42 03/5 09 81
 03 42 03/5 20 47
 Wochenend- und Nachruf 01 73/3 80 69 30
Trinkwasser
 Zweckverband Wasser/Abwasser „Bornaer Land“
 Zentrale Störungsstelle: 0 34 33/2 78 40

Störungsdienste MITGAS/enviaM

Mitteldeutsche Gasversorgungs GmbH 0 18 02/20 09
 enviaM - Mitteldeutsche Energie AG 03 41/1 20 50
 01 80/2 30 50 70
Notrufe
 Polizei 110
 Feuerwehr 112
 Für die Bürger der Ortsteile Berndorf, Hohendorf, Nehmitz-Kleinhermsdorf, Hemmendorf, Oellschütz und Langenhain besteht außerdem bei Bedarf die Möglichkeit, die Rettungsleitstelle in Grimma direkt unter der Ruf-Nr. 0 34 37/1 92 22 anzuwählen.

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst und weitere Not- und Bereitschaftsdienste

Dienstplan Ärzte Groitzsch

Der Bereitschaftsdienst (Dienst habender Arzt) im Bereich Groitzsch und Pegau ist unter der Telefonnummer: **116117 (ohne Vorwahl!)** erreichbar!
 Zusätzlich gilt die 0341 19292 weiter.
 Rettungsstelle Grimma 03437 19222
 oder Notruf 112

Apothekenbereitschaft

Apotheke am Markt: 10.07./20. - 21.07./30.07.
 Arkaden-Apotheke
 Groitzsch: 22. - 23.06./02.07./12.07./22.07.
 Löwen-Apotheke Pegau: 25.06./05.07./15.07./25.07.
 Laurentius-Apotheke
 Zwenkau: 27.06./17.07./27. - 28.07.
 Marktapotheke Zwenkau: 28.06./08.07./18.07.
 Linden-Apotheke
 Neukieritzsch: 21.06./01.07./11.07./31.07.
 Galenus-Apotheke Böhlen: 29. - 30.06./09.07./19.07./29.07.
 Ahorn-Apotheke Böhlen: 26.06./06. - 07.07./16.07./26.07.
 Stadtapotheke Rötha: 03.07./13. - 14.07./23.07.
 Apotheke am Markt Rötha: 24.06./04.07./24.07.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

22.06./23.06.2013 Zahnarztpraxis SR Barbara Schelcher
 Bergstr. 26, Groitzsch
 sonnabends: 8 - 11 Uhr
 sonntags: 9 - 11 Uhr
 Tel. 034296 42905
 Rufbereitschaft: 0177 7588289
 29.06./30.06.2013 Zahnarztpraxis Torsten Wagner
 Kirchplatz 1, Pegau
 sonnabends: 8 - 11 Uhr
 sonntags: 9 - 11 Uhr
 Tel. 034296 75002
 Rufbereitschaft: Anrufbeantworter
 06.07./07.07.2013 Zahnarztpraxis Dr. Ulf Wenge
 Bergstraße 26, Groitzsch
 sonnabends: 8 - 11 Uhr
 sonntags: 9 - 11 Uhr
 Tel. 034296 42354
 Rufbereitschaft: Anrufbeantworter
 13.07./14.07.2013 Zahnarztpraxis Dr. Michaela Böttger
 Sebastianstr. 2, Groitzsch
 sonnabends: 8 - 11 Uhr
 sonntags: 9 - 11 Uhr
 Tel. 034296 41862
 Rufbereitschaft: Anrufbeantworter
 20.07./21.07.2013 Zahnarztpraxis Annelies Georgi-Pietsch
 Zeitzer Str. 18, Pegau
 sonnabends: 8 - 11 Uhr
 sonntags: 9 - 11 Uhr
 Tel. 034296 76204
 Rufbereitschaft: Anrufbeantworter
 27.07./28.07.2013 Zahnarztpraxis SR Barbara Schelcher
 Bergstr. 26, Groitzsch
 sonnabends: 8 - 11 Uhr
 sonntags: 9 - 11 Uhr
 Tel. 034296 42905
 Rufbereitschaft: 0177 7588289

Wissenswertes

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wieder einmal hat das Hochwasser weite Teile unseres Landes überspült und diesmal in nicht zu ahnenden Dimensionen. So waren auch Bereiche der Stadt Groitzsch betroffen. Insgesamt bei 19 Familien und 16 Gewerbetreibenden, meist landwirtschaftliche Betriebe, drang das Wasser in Wohn- bzw. Geschäftsbereiche ein. Damit stellen sich die Schäden für die Bürger unserer Stadt gegenüber dem Jahrhunderthochwasser im Jahre 2002 weit aus gravierender dar. Auch zwei Gartenanlagen, viele Keller und private Gärten, aber auch öffentliche Bereiche wurden Opfer des Hochwassers. So wurden Teile der Sportanlage überflutet und auch die Stadtmühle stand im Winzerkeller unter Wasser. Die Anglerinsel verschwand in der Schwennigke, ebenso wie der neue Waldspielplatz, so dass auch hier hohe Schäden zu befürchten sind.

Durch die schnelle Hilfe vieler Menschen, ob Einsatzkräfte oder auch Bürger, konnte glücklicherweise noch schlimmeres verhindert werden. Ein großer Dank geht an alle, welche durch ihren unermüdlichen Einsatz Menschen, Tiere und Sachwerte gerettet bzw. bewahrt haben. Zahlreiche freiwillige Helfer, darunter sehr viel junge Menschen, engagierten sich im Kampf gegen das Hochwasser in unterschiedlichster Weise. Sie halfen Sandsäcke füllen und stapeln, bei der Bereitstellung und dem Transport von Sand und Notstromaggregaten oder organisierten die Verpflegung der Helfer.

Viel Lob war in den Krisentagen insbesondere in Richtung der Einsatzkräfte zu hören. Über unsere Stadtgrenzen hinaus war unsere Freiwillige Feuerwehr unermüdlich im Einsatz, um schlimmeres abzuwenden. Dafür ein großes Dankeschön an alle Kameradinnen und Kameraden.

Gemeinsame Aufgabe muss es jetzt sein, alles wieder aufzubauen und Vorsorge zu treffen, um ähnliches für die Zukunft abzuwenden. Hier stehen jetzt Bund und Land in der Pflicht, die notwendige Unterstützung zu geben. Insbesondere noch viel schlimmer betroffene Gebiete sind ohne diese Hilfe verloren.

Unlängst gab es ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr (LASuV), ehemals Straßenbauamt, in Leipzig und Vertretern der Stadtverwaltung. Thema dabei war der derzeitige bauliche Zustand der die Stadt Groitzsch tangierenden klassifizierten Straßen, wie z. B. die Bundesstraße 2 zwischen Audigast und Rüssen-Kleinstorkwitz, die Staatsstraße 65 (S 65), insbesondere hier die Richard-Wagner-Straße, die Hospitalstraße und in den Ortslagen Altengroitzsch und Saasdorf oder die Bundesstraße 176 in Höhe der Schusterstraße. Mögen die Schäden am Straßenkörper auch auf den Winter zurückzuführen sein, ist aus meiner Sicht aber eine Hauptursache, dass über Jahre an diesen Straßen kaum fundierte Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

Hinsichtlich der B 2 teilte das Landesamt mit, dass ein Ausbau der schadhaften Straßenabschnitte für das kommende Jahr fest eingeplant ist. Der Zustand der B 176, insbesondere in Höhe der Schusterstraße, wird aufgenommen und eine Lösung avisiert, da auch diese Straße schon zwei Jahrzehnte ohne große Investitionen auskommen musste.

Im Hinblick auf die Verlegung der S 65 aus dem Stadtgebiet wird es keinen grundhaften Ausbau dieser Straßen mehr durch den Freistaat im innerstädtischen Bereich geben. Vielmehr erfolgte vor Kurzem eine Reparatur im Bereich der Richard-Wagner-Straße, wobei abgeprüft wird, perspektivisch im Rahmen einer Instandsetzung eine neue Deckschicht aufzutragen. Nach Fertigstellung der Umgehungsstraße würde die bisherige Trasse der S 65 im Stadtgebiet umgewidmet. Das heißt, die Staatsstraße würde dann in kommunale Trägerschaft überführt. In diesem Prozess würde der Freistaat eine Ausgleichszahlung an die Stadt Groitzsch leisten, in deren Folge und unter Ver-

wendung von Fördermitteln, ein grundhafter Ausbau realisiert werden könnte. Dies kommt der Stadt dahingehend entgegen, da insbesondere im Bereich der Hospital- und Richard-Wagner-Straße der Abwasserkanal erneuert werden muss. In diesem Zusammenhang wurde der Arbeitsstand der geplanten Verlegung der S 65 südlich von Groitzsch besprochen, da die neue Trasse Eingang in den geänderten Flächennutzungsplan finden wird. Eine gesonderte Abstimmung zur S 65 in Saasdorf soll es nochmals im kommenden Herbst geben.

Auch die in Aussicht gestellte Verlegung der B 2 für Audigast wurde durch uns nochmals angesprochen. Dazu wurde ausgeführt, dass der Bund derzeit den Bundesverkehrswegeplan fortschreibt und dabei alle Maßnahmen bundesweit einer neuerlichen strengen Kontrolle unterliegen. Vor dem Jahre 2015 wird mit einer Bestätigung des neuen Bundesverkehrswegeplanes nicht gerechnet. Erst mit neuerlichem Eingang dieses Vorhabens in das Planwerk wäre dann gesichert, dass auch die Verlegung der B 2 bei Audigast weiter durch den Bund ernsthaft verfolgt wird.

Die aktuellen Schäden durch das Hochwasser an der B 2 zwischen Audigast und Pegau, welche eine Freigabe der Straße derzeit unmöglich macht, könnten die Diskussion zur Umgehung neu beflügeln.

In der letzten Stadtratssitzung beschloss das Gremium die Vergabe der Leistungen zur Sanierung des Spielplatzes am „Neuen Weg“. Vorgesehen ist u.a. die Errichtung einer neuen Spiel- und Kletterkombination für Kinder bis zu 3 Jahren. Neben einem Kletterturm, einer Spielkombination für Kleinkinder, einer kleinen Kletteranlage, Wippen, einer Basketballanlage und einer ZDF-Torwand sind Fallschutzmatten und Ballfangnetze vorgesehen. Als Material wurde wieder Recycling-Kunststoff ausgeschrieben, da es witterungsbeständig, wasserfest, reisfest, farbecht und leicht zu reinigen ist. Bewährt hat sich dieses Material schon auf den Spielplätzen in Cöllnitz, an der Grundschule und am Wald. Die Kosten sind mit Erdarbeiten auf insgesamt 51.100 Euro veranschlagt, wobei Zuwendungen in Höhe von ca. 40.000 Euro fließen. Die Übergabe des neuen Spielplatzes soll im Juli erfolgen.

Die Ausschreibung zum Verkauf des Imbiss am Großstolpener See brachte bei vier Anfragen zwei ernsthafte Interessenten. Derzeit werden die Konzepte ausgewertet und die Möglichkeit abgeprüft, wie schon vor dem Eigentumsübergang eine kleine Bewirtschaftung am See für die anstehende Saison gewährleistet werden könnte. Leider musste dem bisherigen Pächter gekündigt werden, da er keine Pachtzahlungen leistete und sich auch Beschwerden von Gästen häuften. Mit der anvisierten Privatisierung erhofft sich die Stadt Groitzsch neue Impulse für das Objekt und die längst notwendigen Investitionen, welche wir nicht leisten konnten.

Seit April dieses Jahres erfolgen Begrüßungsbesuche für Neugeborene durch das Landratsamt. Mit dem Begrüßungsbesuch wird den Eltern ein freiwilliges Beratungsgespräch angeboten, sowie ein kleines Geschenk des Landkreises überreicht. Die Familien werden natürlich vorher angeschrieben und können entscheiden, ob sie dieses Angebot wahrnehmen möchten. Die Stadt Groitzsch beteiligt sich an den Besuchen und die Vertreter der Stadtverwaltung können so den Gutschein für unsere Babyschwimmkurse im AZUR persönlich übergeben. Bei Zustimmung der Eltern werden die Groitzscher Neubürger für unser Amtsblatt fotografiert. Wie ich finde, eine schöne Begrüßung.

*Ihr Bürgermeister
Maik Kunze*

Stadt Groitzsch



Amtliche Bekanntmachungen

Beschluss der 36. Sitzung des Stadtrates vom 02.05.2013

Beschluss-Nr. SR/2013/36/028

Stellenbesetzung Hausmeister Wiprecht-Gymnasium durch Herrn Lothar Matzke

Beschlüsse der 33. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 11.06.2013

Beschluss-Nr. TA/2013/33/029

Ertelung des Auftrages an das Ingenieurbüro Hettler und Partner, Chemnitz zur Planung einer Abwasserkanalisation im Ortsteil Gatzten zu einem Gesamthonorar von 25.438,70 EUR.

Beschluss-Nr. TA/2013/33/030

Aufhebung des Beschlusses Nr. TA/2013/32/013

Beschluss-Nr. TA/2013/33/032

Vergabe des Auftrages zur Befestigung der Feuerwehrezufahrt an der 2-Feld-Sporthalle Groitzsch an die Fa. Jörg Sube aus Zwenkau zu einem Bruttoendpreis von 14.122,20 EUR.

Beschluss-Nr. TA/2013/33/033

Vergabe des Auftrages zur Erneuerung des Poetenweges in Groitzsch an die Fa. Tief-, Straßen- und Pflasterbau Jörg Sube aus 04442 Zwenkau zu einem Bruttogesamtpreis von 45.244,44 EUR.

Bekanntmachungen des

Abwasserzweckverbandes „Weiße Elster“

Beschlüsse der Verbandsversammlung vom 23.04.2013

Beschluss 04/2013

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, der Firma PVS GmbH Espenhain (Angebotssumme 26.667,19 € brutto) den Auftrag für die Maschinentechnik und Elektro-/MSR Ausrüstung zu erteilen.

Beschluss 05/2013

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig, den Beschluss vom 24.01.2013 zur Haushaltssatzung aufzuheben.

Beschluss 06/2013

Die Verbandsversammlung beschließt einstimmig die Änderung der Entwässerungsvarianten gemäß ABK der OT Gatzten, Nehmitz, Kleinhermsdorf und Tellschütz mit Teilen Großdalzigs.

Friedrich, Geschäftsführer

Mitteilungen aus dem Landratsamt

Landkreis Leipzig

Stab zur Koordinierung und Unterstützung des Wiederaufbaus eingerichtet

Um die vom Hochwasser betroffenen Privatpersonen und Unternehmen schnell und effektiv unterstützen zu können, wurde strukturell und personell ein Aufbaustab im Landkreis Leipzig eingerichtet. Er umfasst die Bereiche

Hilfen für Privatpersonen: Dieser Bereich wird die Geld- und Sachspenden koordinieren und auch Anlaufstelle für diejenigen sein, die Unterstützung aus den staatlichen Hilfs- und Förderprogrammen benötigen. Erste Anfrage können unter der E-Mail-Adresse hilfen.hw@lk-l.de gestellt werden. **Betreuung und Unterstützung Unternehmen:** Diese Anlaufstelle wird speziell Unternehmen zu den entsprechenden Unterstützungsmöglichkeiten informieren und durch Verfahren begleiten. Hier werden zudem die Spenden für die Unternehmen koordiniert. Der Bereich ist erreichbar unter der E-Mail-Adresse unternehmen.hw@lk-l.de

Technische Infrastruktur: Auch die Behebung der Schäden an den Straßen, Brücken und anderen Einrichtungen müssen geplant, sowie mit den Kommunen abgestimmt und koordiniert werden. Dies wird der Bereich Technische Infrastruktur übernehmen und auch die Genehmigungsverfahren begleiten. Diesen Bereich erreichen Sie per E-Mail unter tech.infra.hw@lk-l.de

Soziale Einrichtungen: Dieser Bereich koordiniert den Wiederaufbau und die entsprechenden Verfahren beim Wiederaufbau von sozialen Einrichtungen wie Kita, Schulen, Pflegeheim etc. Die Abstimmung und Begleitung der Verfahren wird ebenfalls hier angesiedelt. Erreichbar ist die Stelle unter der E-Mail-Adresse sozial.infra.hw@lk-l.de.

Hotline für Spenden

Wer den Betroffenen Sachspenden zukommen lassen will oder in anderer Form Hilfe leisten möchte, kann sich an die Hotline 03437 9844242 wenden. Diese Telefonnummer sollten auch diejenigen nutzen, die Hilfsspenden benötigen.

Spendenkonto

Für alle, die die Opfer des Hochwassers finanziell unterstützen möchten, ist ein Spendenkonto des Landkreises Leipzig eingerichtet worden. Bitte überweisen Sie Ihre Spende auf das Konto der Sparkasse Muldentale, BLZ 860 502 00, Konto-Nummer 1 010 000 108, unter dem Kennwort „Hochwasser 2013“.

Mitteilungen aus den Ämtern

Hauptverwaltung

Hinweis

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Groitzsch findet am **Donnerstag, dem 04.07.2013, 19.30 Uhr**, im Rathaussaal Groitzsch statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang in den Schaukästen der Stadt Groitzsch.

Hinweis

Die nächste Sitzung des Stadtrates der Stadt Groitzsch findet am **Donnerstag, dem 11.07.2013, 19.30 Uhr**, im Rathaussaal Groitzsch statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Aushang in den Schaukästen der Stadt Groitzsch.

Ausschreibungen

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Groitzsch möchte **ab sofort** auf dem städtischen Bauhof die Stelle eines/einer **Mitarbeiter/s/in** besetzen. Der Tätigkeitsbereich umfasst das Stadtgebiet einschließlich Ortsteile.

Die Beschäftigung erfolgt unbefristet und in Vollbeschäftigung. Die Beschäftigung basiert auf dem Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst (TVÖD) in der Entgeltgruppe 4.

Voraussetzung für die Besetzung ist:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Hoch- und Tiefbauberuf, als Baumaschinist oder als Landschaftsgärtner,
- Führerschein Klasse B und die
- Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Groitzsch

Aufgabenschwerpunkte:

- Handwerkliche Tätigkeiten unterschiedlicher Gewerke
- Ausführungen von einfachen Baumaßnahmen entsprechend den Möglichkeiten des Bauhofes
- Gartenbau- und Grünflächenpflege
- Ableisten von Winterdienst

Persönliche Anforderungen:

- hohe Einsatzbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein,
- Teamfähigkeit,
- Akzeptanz von flexiblen Arbeitszeiten und die
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden, Feiertagen und in Nachtstunden

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte **bis 05.07.2013**

an die
Stadtverwaltung Groitzsch
Haupt- und Ordnungsverwaltung
Markt 1
04539 Groitzsch

Hinweise: Wir versenden keine Eingangsbestätigungen für eingegangene Bewerbungen, betätigen Ihnen den Eingang aber gern telefonisch.

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist.

Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Bauverwaltung

Auslegung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Groitzsch

In der Stadtratssitzung vom 11.07.2013 wurde die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Groitzsch in der Fassung der 1. Änderung vom April 2010/September 2010 im Maßstab 1 : 10:000 mit Begründung und Umweltbericht gebilligt.

Entsprechend § 3 Abs. 2 BauGB wird die frühzeitige Bürgerbeteiligung durch öffentliche Auslegung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Begründung und Umweltbericht durchgeführt und gemäß § 4 Abs. 1 BauGB die berührten Träger öffentlicher Belange im Verfahren beteiligt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt vom Montag, den 29.07. 2013, bis Freitag, den 30.08.2013 im Rathaus Groitzsch, Zimmer 210 (Bauverwaltung), zu den Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten

Montag	9.00 - 11.30 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 11.30 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 11.30 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 11.30 Uhr
und	14.00 - 16.00 Uhr
Freitag	8.00 - 11.30 Uhr

Von den Bürgern können Anregungen während der Auslegungsfrist schriftlich oder zu Protokoll vorgebracht werden.



Ein weiterer Neubau am Holzet-Weg



Auch in der Schletterstraße entsteht ein Eigenheim



In das Außengelände der BELLA-Seniorenresidenz wird ein kleiner Teich integriert



Die Arbeiten am ehemaligen BELLA-Hauptgebäude gehen schnell voran



Ein Neubau in der Hopfengartenstraße



Der Neubau neben der Gärtnerei Wilberg wächst



Die Richard-Wagner-Straße wurde geflickt



Ein Neubau entsteht im Ortsteil Berndorf



Der Sandkasten am Hort hat eine Markise bekommen



Fassadenarbeiten am Hort

Juni-Hochwasser 2013



B 176 Ortsausgang Groitzsch



Alte Verbindungsstraße nach Pegau



In Audigast



Am Waldspielplatz



Gartenanlage Wischstauden



B 2 Audigast



Schwennigkebrücke an der Burg



Die Vattenfall-Azubis bei Aufräumarbeiten



Fleißige Helfer von Vattenfall



Störungsmeldung

Bei Mängeln, Störungen und Schäden im öffentlichen Bereich bieten wir Ihnen mit diesem Vordruck einen neuen Service an. Bitte trennen Sie diese Seite heraus und geben Sie auf dem Rathaus oder in einer der Außenstellen in den Ortschaften ab. Sie können die Seite auch gerne an uns faxen unter der Nr. (03 42 96) 4 51 70 oder uns per E-Mail unter stadtverwaltung@groitzsch.de Ihre Schadensmeldung mitteilen.

Straßenschäden

Wo? _____

Abwasserkanalisation

Kanal verstopft
 Wo? _____
 Kanaldeckel zu hoch, zu tief, schadhaft, klappert
 Wo? _____

Straßenbeleuchtung

Leuchten fehlen
 Wo? _____
 Leuchten defekt
 Wo? _____

Feld- und Radwege, Gewässer

Mängel wo und welcher Art

Öffentliche Grünflächen, Spielplätze

Schäden wo und welcher Art

Straßennamens- oder Verkehrsschilder fehlt oder schadhaft

Wo?
 Absender, _____
 Telefon _____

Wir bemühen uns, die Beseitigung der Mängel, Störungen usw. umgehend in die Wege zu leiten.

Aus organisatorischen Gründen bzw. aus Kostengründen müssen einige Fälle eventuell zusammengefasst werden und können daher nicht sofort beseitigt werden. Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis und bedanken uns für Ihre Mühe und Mithilfe.

Ordnungs- und Sozialverwaltung

Winzerkeller Stadtmühle

Wir weisen darauf hin, dass der Winzerkeller der Stadtmühle Groitzsch derzeit aufgrund Überflutung beim Junihochwasser 2013 nicht nutzbar ist, und bitten um Verständnis.

Wertstoffhof Groitzsch-Wischstauden vorübergehend geschlossen wegen Bauarbeiten

Der Betreiber der Sammelstelle - die Kell GmbH - hat informiert, dass in der Zeit vom **15.07.2013 bis 31.08.2013** aufgrund von notwendigen Instandsetzungsarbeiten (Betonarbeiten) keine Annahme parallel zu den Arbeiten erfolgen kann. In dieser Zeit hat der Wertstoffhof geschlossen. Die nächsten Annahmestellen befinden sich in Borna, Deutener Straße 73 und in Markkleeberg, Hauptstraße 321. Die jeweiligen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte Ihrer Abfallfibel.

Bekanntmachung von Fundsachen

Nr. des Fundbuchverzeichnisses	Fundgegenstand	Tag der Ablieferung	Fristende
20/2013	Schlüsselbund	05.04.2013	04.10.2013
21/2013	1 Schlüssel	24.04.2013	23.10.2013
22/2013	2 Schlüssel	10.05.2013	09.11.2013
23/2013	1 Schlüssel	14.05.2013	13.11.2013
28/2013	2 Schlüssel	21.05.2013	20.11.2013
30/2013	Handy	29.05.2013	28.11.2013
31/2013	schw. Schlüssel-tasche mit		
	1 Schlüssel	05.06.2013	04.12.2013
33/2013	1 Schlüssel	06.06.2013	05.12.2013

Die Eigentumsansprüche können beim Fundbüro der Stadt Groitzsch geltend gemacht werden.

 **Deutsches Rotes Kreuz Blutspender in Zeiten des Hochwassers besonders gesucht**

Durch das Hochwasser sind einerseits Blutspendetermine ausgefallen, andererseits fehlen Blutspender, da sie vom Hochwasser betroffen sind oder nicht zu den Abnahmestellen gelangen. Daher ist es besonders wichtig, dass die stattfindenden Termine wahrgenommen werden.

Steffen Eberle, Leiter der Öffentlichkeitsarbeit des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost für Sachsen, betont, dass das Hochwasser in eine für das Blutspendewesen besonders fordernde Zeit fällt: „Bereits der Mai war durch die Feiertagsdichte (Maifeiertag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten) eine Herausforderung für die Blutspendedienste. An den Feiertagen selbst fanden keine Blutspendetermine statt. Die durch die Hochwasserlage vielerorts schwierige Verkehrssituation hindert möglicherweise Spender daran, die Terminorte der Blutspende zu erreichen, deshalb zählt eine Blutspende beim DRK jetzt besonders!“

Der DRK-Kreisverband Leipzig-Land e. V. lädt zur Blutspende nach Groitzsch. Am 29. Juni werden alle Spendewilligen zwischen 11:30 und 15:30 Uhr am Großstolpener See erwartet.

Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspende bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Warme und kalte Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen kostenfrei für jeden Spender zur Verfügung.

Ausweichtermine stehen in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder können über das Infotelefon 0800 1194911 (Festnetz kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

Freiwillige Feuerwehr Groitzsch

Tag der offenen Tür der Groitzscher Feuerwehr

Zahlreiche Besucher strömten am 11.05.2013 zum Tag der offenen Tür der Stadtfeuerwehr Groitzsch. Einmal im Jahr gewähren die Brandschützer einen Einblick in ihre Arbeit und zeigen den Besuchern Gerätehaus, Einsatzfahrzeuge und Einsatzübungen.

Bereits seit 135 Jahren sind die Groitzscher Brandschützer für ihre Stadt ehrenamtlich und zum Wohl der Bürger im Einsatz.

Mit einer Eröffnungsrede durch den Wehrleiter Mario Zetzsche und dem Bürgermeister Maik Kunze, sowie dem Vorsitzenden des Gewerbevereins Dieter Hager begann das bunte Treiben rund um das Gerätehaus.

Traditionell sorgte der Kindergarten „Spatzennest“ für das Nachmittagsprogramm.



Mit ihrer Reise durch das „Kindergartenjahr“ begeisterten sie die zahlreichen Besucher, welche mit selbst gebackenen Kuchen und Kaffee umsort wurden. Im Anschluss daran zeigte die Groitzscher Jugendfeuerwehr, welche aktuell aus 16 Mädchen und Jungen besteht, ihr Können bei der Einsatzübung. Sie löschten in Schnelle ein kleines Wohnhaus. Auch die Kameraden der Einsatzabteilung zeigten für die Besucher eine Einsatzübung. Sie demonstrierten einen Fettbrand in einer Küche, welcher mit dem falschen Löschmittel Wasser zu einer Fettexplosion sorgte. Rund um das Gerätehaus konnten die Kleinsten die Hüpfburg, Wasserspritzspiele oder die kleinen Feuerwehrautos nutzen. Auch Feuerwehrrundfahrten, Schießstand des Schützenvereins Groitzsch oder die historischen Feuerwehrfahrzeuge konnten genutzt und angeschaut werden. Am Abend zeigten die Karnevalsvereine Groitzscher Carneval Club und der CSB Schnaudertaler Burgnarren ein kleines Showprogramm aus Tanz, Gesang und Witz. Mit DJ Lutz Brause feierten die Kameraden noch bis spät in den Abend hinein.



Showeinlage des Groitzscher Caneval Clubs

Wir bedanken uns für die Unterstützung bei:

- * Groitzscher Carneval Club
- * Schnaudertaler Burgnarren
- * Kindergarten „Spatzennest“
- * Bauhof Stadt Groitzsch
- * Bäckerei Schützka
- * Getränke Albrecht
- * Günthers Pegau
- * Unsere Feuerwehrfrauen
- * Schützenverein Groitzsch
- * Bürgerverein „Stadtmühle Groitzsch“ - Sektion Historische Fahrzeuge

Nächsten Dienste

Juni/Juli

26.06.	17.00 Uhr	Mittwoch	Jugendfeuerwehr
28.06.	19.00 Uhr	Freitag	Ausschusssitzung
03.07.	19.00 Uhr	Mittwoch	Einsatzabteilung
10.07.	17.00 Uhr	Mittwoch	Jugendfeuerwehr/ Altersabteilung
17.07.	19.00 Uhr	Mittwoch	Einsatzabteilung

Presse/Öffentlichkeitsarbeit
Feuerwehr Groitzsch
Mike Köhler



Schauübung der Jugendfeuerwehr



Schauübung der Einsatzabteilung



Showeinlage der Red Diamonds des CSB

Kreisfeuerwehrverband

Landkreis Leipzig

Spendenaufruf!

Der Kreisfeuerwehrverband Landkreis Leipzig möchte gemeinsam mit Ihnen, liebe Spender, Geld sammeln, um die Flutopfer im Landkreis Leipzig zu unterstützen. Viele von ihnen haben in dem Hochwasser von der Weißen Elster und der Mulde alles verloren, was ihnen lieb und teuer war. Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können wir den Flutopfern ein wenig zurückgeben, damit sie wieder in die Normalität zurückkehren können.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns recht herzlich!

Bankverbindung:
VR Bank Leipziger Land eG
Kontonummer: 2 065 053
Bankleitzahl: 860 654 48
Verwendungszweck: Hochwasser 2013

Bei Bedarf einer Spendenquittung geben Sie bitte Ihre Anschrift an.

Standesamt

„Getraut“ haben sich

Ronny und Susan Thiem, geb. Pfeiffer
am 11. Mai 2013

Oliver und Manuela Hoffmann, geb. Schäfer
am 25. Mai 2013

André und Stefanie Schirmer, geb. Geffert
am 8. Juni 2013

Reiner und Kati Gerber, geb. Heilmann
am 13. Juni 2013



Wir wünschen alles Gute.

**Wir heißen die neuen Erdenbürger
willkommen und übermitteln den Eltern
die herzlichsten Glückwünsche.**

Dean Gassner

geb. am 24. April 2013

die glücklichen Eltern sind Chris Borschke und Doreen Gassner,



Gustav Riehl

geb. am 4. Mai 2013

die glücklichen Eltern sind Gunnar und Anja Riehl,



Lennox Feistner

geb. am 22. Mai 2013

die glücklichen Eltern sind René Keyselt und Melanie Feistner

Melina Konradi

geb. am 27. Mai 2013

die glücklichen Eltern sind Norman Konradi und Jasmin Dubielcik

Anton Kurt Straßburger

geb. am 27. Mai 2013

die glücklichen Eltern sind Mario und Nicole Straßburger

Babygalerie

Lotta, * 23.03.2013



Mit den glücklichen Eltern Daniel und Juliane Lepak freut sich Bruder Jamie-Elias Groitzsch

Clemens, * 14.04.2013



Mit den glücklichen Eltern Rico und Doreen Meuschke freut sich Schwester Marlene Groitzsch

Kulturelles in und um Groitzsch

Oliver Fritzsche zeigt in Kooperation mit der Stadt Groitzsch die Ausstellung

„Wir wollen freie Menschen sein! Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953“

Am 17. Juni 2013 jährte sich der DDR-Volksaufstand zum 60. Mal. Damals gingen hunderttausende Menschen in zahlreichen großen und kleinen Städten der DDR auf die Straße, um gegen die schlechten Lebens- und Arbeitsbedingungen zu protestieren. Was zunächst als sozialer Protest begann, wurde binnen weniger Stunden zur Demonstration mit politischen Forderungen nach Freiheit, Demokratie, Menschenrechten und dem Ruf nach der deutschen Wiedervereinigung. Durch den brutalen Einsatz sowjetischer Panzer wurde der Volksaufstand gewaltsam niedergeschlagen.

Zur Erinnerung an diesen Anlass zeigt der CDU-Landtagsabgeordnete Oliver Fritzsche in Zusammenarbeit mit der Stadt Groitzsch seit dem 17. Juni 2013 die von der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur konzipierte Ausstellung „Wir wollen freie Menschen sein! Der DDR-Volksaufstand vom 17. Juni 1953“.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger haben bis zum 12. Juli 2013 die Gelegenheit, sich diese Ausstellung anzuschauen. Die Ausstellung wird jeden Samstag geöffnet sein. Möchten Sie die Ausstellung an anderen Tag besichtigen, so wenden Sie sich bitten an das Büro von Oliver Fritzsche, Telefon 0341 9759976 oder per E-Mail: info@oliver-fritzsche.de.



Herausgeber:

Stadt Groitzsch, Markt 1,
04539 Groitzsch
Bürgermeister Herr Kunze
Stadtverwaltung bzw.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Tel.: 03 42 96/4 5-0
Verlag + Druck LINUS
WITTICH KG Herzberg
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Fax: (0 35 35) 4 89 1 15
Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 1 55

Verfasser, Verlag, Satz und Druck:

vertreten durch den
Geschäftsführer Andreas Barschtipan
Herr Ingolf Otto
Telefon: 03 42 02/30 28 15
Fax: 03 42 02/32 52 36
Funk: 01 75/2 60 53 03
ingolf.otto@wittich-herzberg.de
Haushaltswerbung Walter Leipzig

Verantwortlich für Anzeigen/Beilagen:

Vertrieb:

Erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen.
Zusätzliche Exemplare über die Stadtverwaltung.

IMPRESSUM

Veranstaltungsplan der Stadt Groitzsch

Planänderungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten!

Juni			
17.06. - 12.07.2013		Vereinshaus Stadtmühle	Ausstellung „Wir wollen freie Menschen sein“
21. - 23.06.2013		OBH Audigast	Dorf- und Kinderfest Audigast
22./23.06.2013		Gartenanlage „Naturfreunde 1907“	Gartenfest des Kleingartenvereins „Naturfreunde 1907“ e. V.
28.06.2013	18.00 Uhr	Aula Mittelschule	Sommerkonzert der Musikschule „Ottmar Gerster“
28. - 30.06.2013		Gartenanlage „Neues Leben“	Laubenfest des Kleingartenvereins „Neues Leben“ e. V.
29./30.06.2013		Gartenanlage „Am Neuen Weg“	Laubenfest des „Kleingartenvereins Am Neuen Weg - Groitzsch“ e. V.
Juli			
ab 19.07.2013		Vereinshaus Stadtmühle	Ausstellung Rudolf Schuhmann
27.07.2013	Ab 19.00 Uhr	Großstolpener See	Open Air „Summerinspiration“
August			
03./04.08.2013		Sportzentrum Schletterstraße	Herbert-Friedrich-Gedächtnisturnier im Faustball
24.08.2013			Schulanfang

Mitteilungen aus den Ortsteilen

Kindergarten



Achtung Ortswechsel!
Das Dorf- und Kinderfest findet im Bürgerhaus Audigast statt!

Heimatfreunde Audigast

Freitag

- ab 18.00 Uhr Freiluftkegeln (Preiskegeln auf der überdachten Kegelbahn)

Samstag

- ab 10.00 Uhr Tischtennisturnier im Festzelt
- ab 11.30 Uhr Mittagessen aus der Grillhütte
- ab 13.00 Uhr Fußballturnier & Freiluftkegelbahn
- ab 15.00 Uhr Kaffee trinken & Kinderprogramm
- ab 16.00 Uhr Jugendchor am Gewandhaus
- ab 20.00 Uhr Tanz im Zelt mit „Cassiopeia“, Auftritt des FCA, Bollywood-Tänzerin

Sonntag

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Zelt
- ab 11.00 Uhr Frühschoppen
- ab 11.30 Uhr Mittagessen aus der Grillhütte
- ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen mit Musik, Kinderprogramm, Audigaster Theatergruppe
- ab 16.00 Uhr Siegerehrung

An allen 3 Tagen:
Freiluftkegeln, Kinderspielstraße, Tannenbaumschießen, Kinderschminken, Galgenkegeln, Blumenbasar, Hüpfburg. **Für das leibliche Wohl ist gesorgt!**

Audigast wünscht seinen Gästen 3 wundervolle Tage!



Kindergarten „Spatzennest“

1. Wandertag

In diesem Jahr mussten wir lange auf den ersten Sonnentag warten. Doch dann war es endlich so weit und wir konnten zu unserer ersten Wanderung aufbrechen. Unser Ziel war die Gartenanlage, um Noels Mutti zu besuchen und Frühlingsblumen zu entdecken. Bei Picknick und Schnupperkurs an verschiedenen Kräutern verging die Zeit wie im Fluge und sichtlich geschafft kamen wir gegen Mittag wieder im Spatzennest an.

Nochmals „Danke“ für die gelungene Eis-spende!

Gruppe Kleinschmidt



Kindergarten „Zwergenland“ Auligk

Kinderfest im Zwergenland

Am 30. Mai feierten wir unser Kinderfest. Mit einem gemeinsamen Frühstück aller Kinder begann der Tag, trotz Regen, fröhlich. Die Kinder konnten am Glücksrad drehen, bei Spielen wetteifern, sich schminken lassen, basteln oder sich ein Ballontier modellieren lassen. Nach dem Vesper mit gebackenem Kuchen der Muttis ließen die Kinder den gelungenen Tag bei Klaus und Glücki ausklingen. Als die Eltern ihre Kinder abholten, konnten diese noch ein Tombolalos erwerben. Dabei gab es tolle Preise zu gewinnen. Dafür möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken: Azur, Manolo, Kino, Friseur Sparwald, Kosmetik Franke, Sparkasse, Raiffeisenbank und dem Blumengeschäft Steyer-Eggert. Ein Dankeschön auch an den Hort für das Ausleihen des Glücksrades und an die Werkstatt in Auligk für das Luftballongas, sowie an Fam. Raik Hiller, Oma Margitta, Opa Steffen und die Agrar GmbH Auligk und Co KG. Vielen Dank für ein gelungenes Kinderfest sagen die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Zwergenland in Auligk.



den. Dann war es so weit: Die Kindergartenkinder Laura und Martin schnitten zusammen mit Frau Salzmann und Herrn Balthes vom Förderverein des „Schilfkörbchen“ die zahlreichen Absperrbänder durch und somit konnte Oma Schmidt endlich die Pfannkuchen aus der Werkstatt holen. Diese wurden als symbolisches „Dankeschön“ an diejenigen übergeben, deren Ideen, Unterstützung, tatkräftige Hilfe und Spenden die Errichtung der neuen Kinderwerkstatt ermöglicht hatten. Gedankt wurde neben dem Förderverein Frau Weidemann, die das Projekt von Anfang bis Ende mit großem Elan betreut hat, ebenso der ehemaligen Kindergartenleiterin Frau Frick. Sehr hilfreich war die finanzielle Unterstützung durch die DOW Chemical, vertreten durch Herrn Zielke, sowie auch die MIBRAG, deren Spende erst durch den Einsatz unseres Bürgermeisters ermöglicht wurde: Vielen Dank noch einmal an Herrn Maik Kunze! Aus der Reihe der Eltern und Großeltern wurde Herr Schulze für die schöne neue Tür, Herrn Mattern für das große ehrenamtliche Engagement und den am Bau beteiligten Firmen Nowotny, UNAS, Heimann der Dank ausgesprochen, ebenso Herr Brumme von der Kirchengemeinde. Dank des großen Engagements aller Freunde, Unterstützer und Helfer des Kindergartens können sich die „Schilfkörbchenkinder“ nun auf das Werken in ihrem neuen Domizil im Schilfkörbchengarten freuen. Unterstützt werden sie dabei vom ehrenamtlichen Werkstattleiter Herrn Stolle sowie Herrn Schaffranietz. Beim Angebot von Kaffee und Kuchen, Roster vom Grill und Aktivitäten wie Kinderschminken, Trommelworkshop und Spielmobil blieb kein Wunsch offen und auch die wenigen Regentropfen am späten Nachmittag störten nicht wirklich. Allen fleißigen Helfern vom Förderverein, den Kuchenbäckern und Eltern am Grill, und denen, die beim Auf- und Abbauen sowie Verschönern des Gartens geholfen haben und den Helfern der jungen Gemeinde: Allen sei herzlichen Dank gesagt! Gleiches gilt dem unermüdbaren Einsatz der Erzieherinnen: Sie haben nicht nur zum Gelingen des Festes beigetragen, sondern auch dafür gesorgt, dass wir die stolze Summe von 200 € an einen aktuell vom Hochwasser betroffenen Kindergarten in Zeitz als Spende weiterleiten können.



Foto: MB

Evang. Kindergarten „Schilfkörbchen“

Kindergartenfest 2013 mit Einweihung der neuen Kinderwerkstatt

Am Sonnabend, dem 8. Juni hatte die evangelische Kindertagesstätte „Schilfkörbchen“ zum alljährlichen Kindergartenfest eingeladen. Bei schönstem Sonnenschein wurde den zahlreich erschienen Gästen ein buntes Programm geboten: Die Kinder trugen Lieder und Tänze vor, als nächstes waren Oma Schmidt und Clown Fritzli damit beschäftigt, Pfannkuchen herbei zu schaffen. Dafür mussten mit Hilfe des Publikums erst noch einige Kunststückchen vorgeführt und Märchenrätsel gelöst wer-



Ausschreibung

Hilfe für die Betreuung unserer Krippenkinder gesucht!

Ab August/September 2013 haben wir noch einen Platz im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben: Sie mögen kleine Kinder und können sich vorstellen, diese in ihrem Krippenalltag zu begleiten: ihnen beim An- und Ausziehen helfen, pflegerische Tätigkeiten, eine Obstmahlzeit zubereiten oder einfach mit den Kindern spielen? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, Sie können sich gern telefonisch melden.

Ev.-lt. Kindergarten „Schilfkörbchen“, Südstr. 30b, 04539 Groitzsch. Telefon: 034296 947318.

Sie sollten mind. 27 Jahre alt sein und eine 30-Stunden-Woche wäre für Sie vorstellbar. Die Kosten für Sozialversicherung inkl. Arbeitslosengeld und Rentenversicherung wird übernommen und Sie erhalten von uns ein Taschengeld sowie Verpflegungs- und Kleidergeld.

Schulen

Grundschule Groitzsch

Stadtrallye - die 4b als Reporter unterwegs in Groitzsch

Bereits Ende April stand als Monatshighlight eine Stadtrallye auf dem Plan. Mit Kameras, Klemmbrettern, Stift und Block bewaffnet ging es los. Bei der ersten Station empfing uns unser Schulleiter Herr Jauer. Er erzählte den Kindern viele Geschichten und Fakten aus der Schulgeschichte, berichtete über Positives und Schwierigkeiten der vielen vergangenen Jahre.

In der anschließenden Pressekonferenz stand Herr Jauer Rede und Antwort. Denn allerhand Fragen hatten die Schüler vorbereitet. Welche drei Dinge würden Sie mit auf eine einsame Insel nehmen? Seit wann sind Sie Schulleiter? Was ist Ihre Lieblingsfarbe? Mit Engelsgeduld und einem Schmunzeln auf den Lippen beantwortete er alle noch so neugierigen Fragen und plauderte auch über Privates. Nur seine Frau und ein Karton mit allen Utensilien zur Zubereitung von Tee kommen mit auf die einsame Insel, Schulleiter in Groitzsch ist er seit fast acht Jahren und die Lieblingsfarbe ist blau. Glücklich und zufrieden mit den gesammelten Informationen ging es weiter Richtung Rathaus. Ein offizieller Termin mit dem Bürgermeister Maik Kunze stand an.

Der Bürgermeister öffnete persönlich die Türe des großen Sitzungssaales und unsere Stadtreporter setzten sich rund um den riesigen Sitzungstisch.

Schon begannen die Kinder der Klasse 4b das Stadtoberhaupt mit Fragen zu löchern. Welche Schuhgröße tragen Sie? Haben Sie Kinder, wenn ja, wie viele? Warum sind Sie Bürgermeister geworden? und macht dieses Amt auch Spaß?

Maik Kunze antwortete auf jede gestellte Frage, dabei kam auch manch Privates zur Sprache.

Das Interview mit unserem Bürgermeister endete mit einem ausführlichem Rundgang durch das Rathaus. Für ein paar Sekunden waren die Viertklässler auch Stadtoberhaupt, denn sie testeten den Chefsessel ausgiebig.

Die nächsten Stationen waren die Stadtmühle und der Wasserturm.

Herr Jauer erzählte über die Geschichte der Mühle während einer Führung.

Danach ging es noch zur Stadt- und Schulbibliothek und anschließend zum Wasserturm, der eigens für die Reporter der Stadtrallye geöffnet worden war.

Frau Salzmann organisierte den Schlüssel und es ging die vielen Treppenstufen hinauf auf den Turm. Dort erklärte ein Mitarbeiter wie der Wasserturm funktioniert.

Zurück in der Schule, ging es in einem Quiz genau über die Geschichten, Fakten und Informationen, die die Kinder der Klasse 4b den ganzen Tag über gesammelt hatten.

Liebe Kinder, ihr habt euch tolle Fragen einfallen lassen, habt gut gearbeitet und super durchgehalten.

Wir sind stolz auf euch.

Eure Frau Scholz und Frau Seringhaus



Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.



www.wittich.de

Groitzscher Grundschule macht Zirkus!

Der Ostdeutsche Projektzirkus gastierte auf Einladung der GS in unserer Stadt.

Die Schulwoche Anfang Mai, eigentlich war es eine Zirkuswoche, stand ganz im Zeichen der sagenhaften und fantastischen Welt unter der Zirkuskuppel.

Alles begann mit einer ganz gewöhnlichen aber atemberaubenden Zirkusvorstellung der Profis.

Clowns, Jongleure, Feuerschlucker, Akrobaten und Christian Jauer begeisterten die Kinder der ersten bis vierten Schulklassen.

Unser Schulleiter war an diesem Tag wohl der mutigste Einwohner von Groitzsch.

Er stellte sich vor die Holzwand des Messerwerfers und das Schicksal nahm seinen Lauf. Das erste Messer, Publikum und Schüler hielten den Atem an, knapp an der Schulter vorbei in das Holz. Weitere Messer folgten und Herr Jauer verzog keine Miene. Erst später gestand er ein, dass es ihm schon ein wenig mulmig war.

Das wars aber noch lange nicht. Jetzt ging es erst richtig los.

Die Verwandlung der Kinder in Artisten begann mit der Aufteilung in eine der vielen Trainingsgruppen.

Von Jonglage über Seiltanz bis hin zur Akrobatik konnten die kleinen Zirkus-Stars wählen. Mittwoch und Donnerstag trainierten sie unter Anleitung der Zirkusprofis ehrgeizig, und mit viel Spaß, um dann am Freitag und Samstag die erlernten Künste in jeweils einer Vorstellung vor großem Publikum darzubieten. Kinderträume wurden wahr. Eltern, Omi und Opi kamen aus dem Staunen nicht mehr raus.

Unsere Kinder haben sich in nur zwei Tagen in wirklich echte kleine Zirkusstars verwandelt.

Die Belohnung für all den Schweiß und Anstrengung war ein tosender Applaus.



Mittelschule Groitzsch

Sächsische Bläserphilharmonie gestaltet Musikstunde für Mittelschüler

Wie entsteht ein Musikstück, welche Gestaltungsmöglichkeiten stehen einem Komponisten zur Verfügung um seine Gedanken musikalisch umzusetzen? An dieser Fragestellung orientierte sich das erste der zwei Schülerkonzerte am 17. Mai an der Groitzscher Mittelschule. Die im Musikunterricht erworbenen Kenntnisse über musiktheoretische Fachbegriffe und musikhistorische Fakten konnten dabei erweitert und anhand klingender Beispiele von Bach, Richard Strauss, Leopold Mozart und John Barry verdeutlicht werden.

Außerdem bietet das Ensemble ein Klangerlebnis, das die instrumentenkundlichen Kenntnisse sehr einprägsam aufbereitet. In einem zweiten Konzert waren die Schüler direkt ins Programm eingebunden. Sie rezitierten Texte aus der Trilogie „Der Herr der

Ringe“, die sich der Komponist Johan de Meij als Inspiration genommen hatte für eine gleichnamige Sinfonie. Das Orchester intonierte Ausschnitte daraus und der Dirigent erläuterte dazu Details zum Aufbau des Werkes. Obwohl sich die Musik als sehr anspruchsvoll für Schüler darstellte, folgten die Schüler aufmerksam und diszipliniert der Vorstellung. Ein Lob gilt auch den Rezipienten der einzelnen Textpassagen, die ihre Aufgabe ganz passabel erfüllt haben.

Vielen Dank an Herrn Gräber sowie an die Schulleitung, die einen reibungslosen Ablauf dieses Veranstaltungstages ermöglicht haben.



Hort

Knatter, knatter zisch und peng!



In den Schrottplätzen rund um Groitzsch herrscht gähnende Leere - und daran haben wir Hortkinder Schuld. Am 24. Mai war unser traditionelles Seifenkistenrennen. Die Parade der Schrottkisten rattete über die Rennpiste des Schulhofes. Es waren wieder tolle Gefährte mit lustigen Namen am Start, z. B. „Die Kaninchen-Kiste“, „Die Flitzpiepen“ oder „Der rasende Roland“. Eigentlich zählte einzig und allein die Teilnahme, doch in diesem Jahr wurden auch einmal besonders originelle Kisten oder die Teams mit einer tollen Performance prämiert.





Alle Teilnehmer durften außerdem einen Helium-Ballon steigen lassen. Und Champions sind auf jeden Fall die Eltern und Großeltern, welche die vielen tollen Seifenkisten gebaut haben.

Für alle Hortkinder gab es zum Abschluss wieder Hot-Dog, eine leckere Kugel Eis, Rennfahrer-Limo und eine Hüpfburg zum allgemeinen Austoben.

Deshalb geht ein Dankeschön an das Backhaus Hennig, die Firma Landhan, den Arbeiter-Samariter-Bund und das DRK sowie Herrn Wendrich.

Die Groitzscher Wasserturm-Hortkinder

Bürgerhaus (Kino)

Spielplan Kino Groitzsch

Vorschau!

Seit 13.06.2013

Ab 27.06.2013

After Earth

World War Z (3D)

Das aktuelle Filmangebot entnehmen Sie bitte den Aushängen oder der Homepage: www.kino-groitzsch.de oder erfragen es unter Tel. 034296 42275 oder E-Mail kino-groitzsch@online.de. Folgen Sie uns auch auf facebook ...

Da aus verschiedenen Anlässen immer wieder kurzfristige Planänderungen möglich sind, informieren Sie sich bitte immer aktuell in der Tagespresse oder im Internet.



Volkshochschule Leipziger Land

Volkshochschule Leipziger Land

Außenstelle Groitzsch

(im kleinen Rathaussaal)

04539 Groitzsch Markt 1 (Eingang: Breitstraße)

Telefon: 034296 45131

Telefax: 03433 74463350

E-Mail: info@vhsleipzigerland.de

Volkshochschule vor Ort

Leiterin der Außenstelle: Claudia Blume

Sprechzeit: Donnerstag, 16:00 Uhr - 18:00 Uhr



Die Planung der Kurse des **Herbstsemesters 2013** ist weitgehend abgeschlossen. Nutzen Sie schon jetzt die Möglichkeit, sich über unsere Internetseite www.vhsleipzigerland.de über die zahlreichen Angebote in der Region zu informieren und anzumelden. Das **neue Programmheft** erscheint im Juli 2013. Sie erhalten es **kostenlos** u. a. im Rathaus, in der Bibliothek und im Bürgerbüro

Kurse in Groitzsch ab August 2013

Kurstitel	Tag	Beginn	Zeit	UE*	Gebühr	Kurs-Nr.
Kultur - Gestalten						
Orientalischer Tanz - Anfänger	Do.	05.09.13	18:00 - 19:30	36	129,60 EUR	FB20949
Orientalischer Tanz - Fortsetzer	Do.	05.09.13	19:30 - 21:00	36	129,60 EUR	FB20950
Gesundheit						
Zumba-Fitness	Di.	03.09.13	17:00 - 18:00	24	96,00 EUR	FB30278
Zumba-Fitness	Di.	03.09.13	18:00 - 19:00	24	96,00 EUR	FB30281
Sprachen						
Englisch für Anfänger - Grundkurs I	Di.	10.09.13	18:30 - 20:00	34	105,40 EUR	FB40613
Englisch für Senioren - Anfänger	Mi.	04.09.13	14:00 - 15:30	20	62,00 EUR	FB40657
Englisch Wiederauffrischung (1. Fortsetzung)	Mo.	02.09.13	18:00 - 19:30	30	153,20 EUR	FB40624
Französisch für Anfänger - Grundkurs I	Di.	10.09.13	19:00 - 21:00	32	99,20 EUR	FB40813
Französisch Grundkurs IV	Di.	27.08.13	19:00 - 21:00	32	99,20 EUR	FB40810
Spanisch Grundkurs I	Mo.	09.09.13	18:00 - 19:30	30	93,00 EUR	FB42207

* Der Kursumfang ist in Unterrichtsstunden (UE) angegeben.

Wenn Sie an einem Kurs teilnehmen möchten, ist eine Anmeldung bis zu zwei Wochen vor Kursbeginn erforderlich!

Senioren

Am 1. Juni 2013 feierten die Eheleute Erika und Günter Berthold aus Cöllnitz das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Der Ortsvorsteher und Vertreter der Stadtverwaltung überbrachten herzliche Glückwünsche.



Am 1. Juni 2013 feierten die Eheleute Elke und Horst Winter aus Kleinhermsdorf das Fest der „Goldenen Hochzeit“. Der Bürgermeister übermittelt dem Jubelpaar alles Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Die herzlichsten Glückwünsche zum Geburtstag übermitteln der Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung Groitzsch allen Jubilaren



(18.05. - 21.06.2013)

- am 18.05. Herr Rolf Bechmann zum 74. Geburtstag
- am 18.05. Herr Günter Berthold zum 77. Geburtstag
- am 19.05. Herr Rainer Axer zum 77. Geburtstag
- am 19.05. Herr Lothar Büchner zum 73. Geburtstag
- am 19.05. Frau Dr. Maike Schaub zum 70. Geburtstag
- am 19.05. Frau Ingeborg Seidel zum 79. Geburtstag
- am 20.05. Frau Jutta Bandemer zum 74. Geburtstag
- am 20.05. Frau Elfriede Franz zum 73. Geburtstag
- am 20.05. Herr Hans-Joachim Jahn zum 81. Geburtstag
- am 20.05. Frau Sibylle Scharf zum 70. Geburtstag
- am 21.05. Herr Siegfried Bandemer zum 76. Geburtstag
- am 21.05. Frau Annelies Fruntke zum 77. Geburtstag
- am 21.05. Frau Ingrid Scholz zum 76. Geburtstag
- am 22.05. Frau Jutta Blank zum 81. Geburtstag
- am 22.05. Herr Gerhard Böttcher zum 73. Geburtstag
- am 22.05. Frau Ingrid Gomille zum 72. Geburtstag
- am 22.05. Herr Heinrich Lehning zum 73. Geburtstag
- am 22.05. Frau Margarete Schiebold zum 88. Geburtstag
- am 22.05. Herr Heinz Zborala zum 87. Geburtstag
- am 23.05. Frau Lore Hartmann zum 85. Geburtstag
- am 23.05. Frau Elisabeth Kraus zum 87. Geburtstag
- am 23.05. Frau Gisela Kühn zum 72. Geburtstag

- am 23.05. Frau Elli Meiritz zum 80. Geburtstag
- am 24.05. Frau Rosel Bartnick zum 78. Geburtstag
- am 24.05. Herr Heinz Bräuer zum 88. Geburtstag
- am 24.05. Frau Ilse Hönicke zum 91. Geburtstag
- am 24.05. Frau Ilse Kreis zum 93. Geburtstag
- am 24.05. Herr Herbert Muth zum 93. Geburtstag
- am 25.05. Frau Rosemarie Menzel zum 72. Geburtstag
- am 25.05. Frau Jutta Reichenbach zum 74. Geburtstag
- am 25.05. Herr Kurt Rollfing zum 90. Geburtstag
- am 25.05. Herr Manfred Werk zum 80. Geburtstag
- am 26.05. Frau Johanna Gonschorek zum 83. Geburtstag
- am 26.05. Herr Kurt Drabon zum 80. Geburtstag
- am 26.05. Herr Ernst Menzel zum 74. Geburtstag
- am 26.05. Frau Karin Bliß zum 72. Geburtstag
- am 26.05. Frau Heidi Seumel zum 72. Geburtstag
- am 26.05. Herr Peter Schirmer zum 71. Geburtstag
- am 27.05. Frau Renate Stöbe zum 73. Geburtstag
- am 27.05. Frau Käthe Einhorn zum 73. Geburtstag
- am 28.05. Frau Karin Niedzballa zum 70. Geburtstag
- am 28.05. Frau Gertraud Zimmermann zum 85. Geburtstag
- am 28.05. Frau Renate Buttgerreit zum 70. Geburtstag
- am 28.05. Herr Horst Schöbe zum 75. Geburtstag
- am 29.05. Herr Heinz Munder zum 77. Geburtstag
- am 29.05. Herr Erhard Reimann zum 75. Geburtstag
- am 29.05. Frau Hannelore Geißler zum 75. Geburtstag
- am 30.05. Frau Gretchen Wolfner zum 93. Geburtstag
- am 30.05. Frau Traute Schob zum 89. Geburtstag
- am 30.05. Frau Gisela Apitz zum 75. Geburtstag
- am 30.05. Herr Rainer Kühn zum 71. Geburtstag
- am 31.05. Herr Joachim Tönnies zum 91. Geburtstag
- am 31.05. Frau Ilse Götze zum 91. Geburtstag
- am 31.05. Herr Rolf Bollbuck zum 82. Geburtstag
- am 31.05. Herr Manfred Kühn zum 71. Geburtstag
- am 01.06. Herr Günter Reißmann zum 79. Geburtstag
- am 02.06. Herr Peter Krumbholz zum 70. Geburtstag
- am 02.06. Herr Heinz Kreißler zum 83. Geburtstag
- am 02.06. Herr Walter Radon zum 81. Geburtstag
- am 02.06. Frau Ruth Heise zum 77. Geburtstag
- am 02.06. Herr Dr. Bodo Furkert zum 74. Geburtstag
- am 03.06. Frau Käthe Walther zum 87. Geburtstag
- am 03.06. Frau Christa Renker zum 79. Geburtstag
- am 03.06. Herr Eberhard Kummer zum 75. Geburtstag
- am 03.06. Herr Dieter Kutzner zum 74. Geburtstag
- am 04.06. Frau Irmgard Wolffert zum 76. Geburtstag
- am 05.06. Herr Konrad Mathesius zum 72. Geburtstag
- am 05.06. Herr Rudi Schilke zum 71. Geburtstag
- am 06.06. Herr Johannes Müller zum 91. Geburtstag
- am 06.06. Frau Marianne Stark zum 87. Geburtstag
- am 06.06. Frau Erna Brosche zum 85. Geburtstag
- am 06.06. Frau Hildegard Beesemann zum 84. Geburtstag
- am 06.06. Frau Annelies Lebus zum 82. Geburtstag
- am 06.06. Herr Dieter Bauer zum 71. Geburtstag
- am 06.06. Frau Ingrid Heynold zum 70. Geburtstag
- am 06.06. Frau Esther Hoffmann zum 79. Geburtstag
- am 08.06. Frau Hildegard Hiemann zum 92. Geburtstag
- am 08.06. Herr Günter Lang zum 80. Geburtstag
- am 09.06. Herr Helmut Depling zum 78. Geburtstag
- am 09.06. Frau Waltraud Voigt zum 74. Geburtstag
- am 10.06. Frau Renate Axer zum 76. Geburtstag
- am 10.06. Frau Renate Rudolph zum 73. Geburtstag
- am 11.06. Frau Eva Renkwitz zum 83. Geburtstag
- am 11.06. Herr Jürgen Leichsenring zum 70. Geburtstag
- am 11.06. Frau Wilma Gottschling zum 71. Geburtstag
- am 12.06. Frau Erika Rößler zum 88. Geburtstag
- am 12.06. Frau Marianne Damme zum 86. Geburtstag
- am 12.06. Herr Günter Weiden zum 74. Geburtstag
- am 12.06. Frau Hertha Thamm zum 82. Geburtstag
- am 12.06. Frau Gisela Szulczyk zum 71. Geburtstag
- am 13.06. Frau Jutta Schneider zum 83. Geburtstag
- am 13.06. Frau Sigrid Peuker zum 71. Geburtstag
- am 13.06. Herr Jürgen Albrecht zum 71. Geburtstag

am 14.06.	Frau Edeltraud Merkel	zum 81. Geburtstag
am 14.06.	Frau Ingeborg Naumann	zum 74. Geburtstag
am 14.06.	Herrn Peter Licht	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Frau Anita Schmidt	zum 77. Geburtstag
am 15.06.	Frau Irmgard Gläser	zum 73. Geburtstag
am 15.06.	Frau Ruth Hirsch	zum 84. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Joachim Augustin	zum 72. Geburtstag
am 15.06.	Frau Monika Reinker	zum 72. Geburtstag
am 16.06.	Frau Thea Lägel	zum 87. Geburtstag
am 16.06.	Frau Erna Lindner	zum 86. Geburtstag
am 16.06.	Frau Elfriede Szymkowiak	zum 78. Geburtstag
am 16.06.	Frau Renate Straube	zum 72. Geburtstag
am 17.06.	Frau Frieda Kunerl	zum 90. Geburtstag
am 17.06.	Herrn Bernhard Völz	zum 77. Geburtstag
am 17.06.	Frau Liane Großkopf	zum 72. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Kurt Thiel	zum 87. Geburtstag
am 18.06.	Frau Jutta Müller	zum 86. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Klaus Grafe	zum 77. Geburtstag
am 18.06.	Frau Gertraud Steinkopf	zum 74. Geburtstag
am 19.06.	Frau Regina Ernst	zum 80. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Eitel Funke	zum 72. Geburtstag
am 20.06.	Frau Gerlind Dietzmann	zum 81. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Dieter Aurig	zum 78. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Gotthard Dietrich	zum 87. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Joachim Kläring	zum 78. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Christoph Sterner	zum 76. Geburtstag
am 20.06.	Frau Linda Tenner	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Herrn Manfred Stabitzke	zum 74. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Reiner Bauer	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Inge Wagner	zum 75. Geburtstag

OT Audigast

am 31.05.	Frau Käte Schuchert	zum 86. Geburtstag
am 19.06.	Frau Gudrun Franke	zum 75. Geburtstag
am 20.06.	Frau Irene Aust	zum 75. Geburtstag
am 21.06.	Frau Rosmarie Miersebach	zum 79. Geburtstag

OT Schnaudertrebnitz

am 24.05.	Frau Sieglinde Naundorf	zum 77. Geburtstag
-----------	-------------------------	--------------------

OT Auligk

am 23.05.	Herrn Günther Rabenstein	zum 91. Geburtstag
am 01.06.	Frau Ilse Jacob	zum 82. Geburtstag
am 19.06.	Frau Gudrun Maeder	zum 71. Geburtstag

OT Gatzen

am 20.05.	Frau Irmgard Gentsch	zum 72. Geburtstag
am 27.05.	Frau Ingeborg Kutzschebauch	zum 82. Geburtstag
am 07.06.	Herrn Manfred Ackermann	zum 75. Geburtstag

OT Löbnitz-Bennewitz

am 26.05.	Herrn Horst Schuldes	zum 73. Geburtstag
am 05.06.	Frau Rosemarie Kutzschebauch	zum 78. Geburtstag
am 07.06.	Frau Christa Eggert	zum 76. Geburtstag
am 19.06.	Frau Erika Kähltitz	zum 70. Geburtstag
am 21.06.	Herrn Horst Kutzschebauch	zum 73. Geburtstag

OT Methewitz

am 17.06.	Frau Roswitha Schirmer	zum 71. Geburtstag
-----------	------------------------	--------------------

OT Michelwitz

am 29.05.	Frau Maria Keller	zum 74. Geburtstag
am 18.06.	Herrn Kurt Kriebitzsch	zum 85. Geburtstag

OT Nöthnitz

am 27.05.	Frau Margot Harzendorf	zum 72. Geburtstag
am 28.05.	Herrn Hans Harzendorf	zum 74. Geburtstag

OT Berndorf

am 24.05.	Frau Johanna Broschwitz	zum 77. Geburtstag
-----------	-------------------------	--------------------

OT Hohendorf

am 18.06.	Herrn Konrad Lange	zum 82. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

OT Kleinhermsdorf

am 29.05.	Frau Marianne Kind	zum 77. Geburtstag
am 30.05.	Herrn Heinz Niebisch	zum 86. Geburtstag
am 11.06.	Frau Gertrud Stober	zum 90. Geburtstag
am 20.06.	Frau Elli Kind	zum 77. Geburtstag

OT Nehmitz

am 14.06.	Frau Ursula Klett	zum 88. Geburtstag
-----------	-------------------	--------------------

OT Cöllnitz

am 22.05.	Herrn Bernhard Kobsch	zum 87. Geburtstag
am 21.06.	Frau Ingrid Hoffrogge	zum 71. Geburtstag

OT Droßkau

am 04.06.	Frau Dr. Karla Gerth	zum 70. Geburtstag
-----------	----------------------	--------------------

OT Pödelwitz

am 18.05.	Frau Karin Klose	zum 72. Geburtstag
am 23.05.	Herrn Siegfried Schellbach	zum 74. Geburtstag
am 06.06.	Frau Gertrud Mehle	zum 83. Geburtstag
am 13.06.	Herrn Dieter Kraneis	zum 76. Geburtstag
am 15.06.	Herrn Rolf Glück	zum 80. Geburtstag
am 19.06.	Herrn Reinhold Simla	zum 86. Geburtstag
am 20.06.	Frau Karin Lindner	zum 72. Geburtstag



... für die Stadt und das Land!

Seniorenberatung:**Von der Vorsorge bis zur Pflege**

Am **25.06.** und am **09.07.** findet wieder die **trägerübergreifende Seniorenberatung zwischen 16.00 - 18.00 Uhr** im Rathaus Zwenkau (Bürgermeister-Ahnert-Platz 1) im Haus B, Zi. 110 Parterre statt.

Sie können Ihre individuellen Fragen zur Pflege und Unterstützung hilfebedürftiger Personen stellen. Dabei sind mögliche Themen:

- Leistungen bei einer Pflegestufe,
- Antrag oder Widerspruch auf Pflegestufe,
- Demenz,
- Informationen über Pflegedienste, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime,
- Informationen über Selbsthilfegruppen, Ehrenamtliche Unterstützung, Fahrdienste, Essen auf Rädern
- Vorsorgevollmacht/ Patientenverfügungen
- und mehr

Bei Fragen können Sie sich an Frau Baldauf unter der 034203 42125 wenden.

Ehrenamt:**„Gemeinsam statt Einsam - auch im Rentenalter“**

Rentner, auch die nicht pflegebedürftig sind, können Unterstützung in ihrem Alltag erhalten. Sachsen fördert aus EU-Mitteln den Einsatz von ehrenamtlichen **»Alltagsbegleitern«**, daher ist das Angebot für Rentner kostenfrei.

Die Unterstützung kann in verschiedenen Bereichen geschehen, wie Gespräche führen, spazieren gehen, zum Arzt begleiten, Vorlesen, im Garten helfen, etc. Die Besuchszeiten sind nach eigenen Wünschen gestaltbar.

Die Vermittlung zwischen Ehrenamtlichen und Rentnern übernimmt in Groitzsch und Umgebung das GeriNet und steht für Fragen und Interesse zur Verfügung. Telefonisch unter der **034203 42-125** oder per E-Mail an henrike.baldauf@gerinet-leipzig.de wenden. Ansprechpartnerin ist Frau Baldauf.

Wenn Sie selbst ehrenamtlich tätig werden möchten, können Sie sich ebenfalls gern melden. Arbeitnehmern über 50 Jahren, geringfügig Beschäftigten, Arbeitssuchenden, Hausfrauen oder befristete EU-Rentnern wird über GeriNet eine Aufwandsentschädigung ausgezahlt.

Vereine und Verbände



**Groitzscher Carneval Club
v. 1965 e. V.**

Unsere Vereinsarbeit

Der GCC hat nun seine 48. Saison abgeschlossen. Dazu fand am 26.03.13 die jährliche Elferratssitzung statt. Hier wurden die Veranstaltungen, die Vereinsarbeit und die Vorstandsarbeit durch den Elferrat bewertet. Eine Satzungsänderung wurde zur Abstimmung vorbereitet. Die Jahreshauptversammlung führten wir diesmal im „Grünen“ auf der Anglerinsel zusammen mit den Angehörigen unserer Mitglieder durch. Am 30.04.13 feierten wir in den Mai. Das Protokoll beinhaltet den Jahresbericht des Präsidenten, Entlastung des Vorstandes, Abstimmungen und eine Satzungsänderung. Fünf Mitglieder wurden neu in den Elferrat aufgenommen. Herzlichen Glückwunsch an Anja Heynold, Loreen Baumann, Ralf Kretzschmar, Jörg Urban und Sven Krostitz. Sehr erfreulich ist das der GCC auch dieses Jahr bei den Zuschauerzahlen zulegen konnte. Noch mehr Zuschauer als im Vorjahr konnten wir zu den Veranstaltungen: 11.11. Eröffnung Marktplatz, Kinderkarneval in Großstolpen, Veranstaltungen in Großprießligk, die Weiberfastnacht und der Säch Men Dance Contest sowie erheblich beim Carnevalsumzug verzeichnen. Der Vorstand dankt nochmals allen Mitgliedern für die sehr schönen anspruchsvollen Veranstaltungen, für den Fleiß bei den Proben sowie die technische Umsetzung. Danke das ihr das honoriert und so zahlreich unsere Auftritte besucht ... unser treues Publikum! Unseren Sponsoren und Helfern die uns in vielen Dingen eine sehr starke Stütze sind, sagen wir auch herzlich Danke!

Termin! Eine gute Gelegenheit mit unseren Freunden und Helfern gemeinsam zu feiern ist am Samstag, dem 6. Juli 2013.

Da werden wir Mitglieder des GCC, unsere Freunde und Helfer im Garten unseres Vereinshauses eine Sommernachtsparty feiern. Bei Musik, Grill, Bar und romantischem Feuer können wir uns mal zurücklehnen ... Termin vormerken! Die Einladungen gehen euch noch zu!

Vielleicht löst sich die Frage um das nächste Groitzscher Prinzenpaar an diesem Abend auf ... denn das Ergebnis ist noch offen! Für alle die schon für die nächste Saison 2013/2014 planen, wir geben feierlich bekannt, das neue Motto in Groitzsch wird: DIE GROSSE BUNTE ABENDSHOW: Wetten dass ... in Groitzsch - oho! [mit dem Zusatz: 800. Jubiläums-Sendung;-]

Bis dahin, wünschen wir euch allen noch einen schönen Sommer!
Dein Verein, GCC



**Carnevalsverein „Schnaudertaler
Burgnarren“ e. V.**

Anlässlich des „Internationalen Kindertages“ fand, schon zum zweiten Mal - am Freitag, dem 31. Mai 2013, die Kindertags-Party des CSB in unserem Vereinshaus in Gatzen statt. Und es war unschwer zu erkennen, dass alle sichtlich ihren Spaß hatten. Da der „Wonnemonat“ Mai nun wahrlich in diesem Jahr seinem Namen keine Ehre machte, konnte der Garten leider nicht genutzt werden.



Die GCC-Gruppenleiter-Sitzung ist nächste Woche am Freitag, dem 28. Juni im Vereinshaus 20.00 Uhr!

Das tat der guten Laune aber keinen Abbruch, denn im großen Saal konnte auch ausgelassen getobt werden. Der Renner war natürlich wieder die Hüpfburg und auch die Malstraße war immer belegt. Eierlaufen, Tau-Ziehen, sich üben mit Hula-Hopp-Reifen, Ratespiele und ... und und sorgten für Abwechslung - kurz für jeden war etwas dabei. Ein Highlight des langen Spiele-Nachmittag war die Gruselgeschichte im abgedunkelten Saal. Natürlich war auch für Speis und Trank gesorgt und so konnten sich alle rundherum wohlfühlen. Und da alle so zahlreich erschienen waren, freuen wir uns schon auf die nächste **Kindertags-Party 2014, gemeinsam mit euch!**
Wiprecht Hellau



CARNEVALSVEREIN SCHNAUDERTALER BURGNARREN E.V

UND HIER UNSERE VERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

11.11. 2013 (Montag)

Karnevalseröffnung Marktplatz Groitzsch um 11.11.Uhr



16. November 2013

Eröffnungsveranstaltung der 16. Session.

Da fliegt der Korken aus der Flasche im Sporthaus Groitzsch
Seien Sie gespannt auf unser neues Programm.



15. Februar 2014

Da fliegt der Korken aus der Flasche beim **bunten Kostümfasching**
im Sporthaus Groitzsch
Seien Sie gespannt auf Highlights und unser neues Programm.



22. März 2014

15. Benefizgala

im Kulturhaus Großstolpen.
Seit nunmehr 15. Jahren Gemeinsames Spitzenprogramm
des CSB und befreundeter Karnevalsvereine für einen guten Zweck.



13. September 2014

Wiprechtsburg Groitzsch

15. mittelalterliches Burgfest des CSB - im Rahmen der 800jährigen Verleihung
des Stadtrechtes der Stadt Groitzsch



Alle Infos zu den Veranstaltungen finden Sie unter: www.schnaudertaler-burgnarren.de

Live Musik
GRUPPE "DRIVE"
im ehemaligen Gasthof
Gatzen



Öffentliches Vereinsfest des CSB
www.schnaudertaler-burgnarren.de

7. September
ab 17.00 Uhr
Vereinshaus CSB Gatzen
(ehemaliger Gasthof) * Eintritt frei

Für Getränke und Speisen ist gesorgt!

Naturfreunde- und Heimatverein e. V.

Infotafel für Straße Napoleons in Sachsen



Drei Gründe nannte der Vereinsvorsitzende des Naturfreunde- und Heimatvereins Groitzsch e. V. Dietmar Schäfer für ein Zusammentreffen in der Graf-Wiprecht-Straße in Groitzsch am 04.05.2013.

1. Der Verein möchte an die genau in der Zeit 2. - 4. Mai 1813 stattgefundenen Ereignisse in Groitzsch erinnern.
2. Vor fünf Jahren pflanzte man an hiesiger Stelle einen Kirschbaum und stellte einen Findling mit Infotafel auf. Gleichzeitig enthüllte man am ehemaligen Herrenhaus (heute Markt 11) eine Tafel mit Informationen über das Treffen von Zar Alexander und Wilhelm III. So machte der Verein die Ereignisse von 1813 hierin Groitzsch bekannt. Jedes Jahr wurde nun mit einer Veranstaltung auf 1813 aufmerksam gemacht.
3. Es sollte eine Infotafel für die Straße Napoleons in Sachsen enthüllt werden.

Zu dieser Infotafel erklärte Herr Uwe Freudenthal, dass diese nicht die erste Tafel ihrer Art ist, die durch den Verein Route Napoleon de Saxe 1813 e. V. in Sachsen aufgestellt wurde. Zweisprachig (deutsch, französisch) wird über die Ereignisse des 2. - 4. Mai 1813 in Groitzsch informiert. Unterstützung bekam der Verein durch die Sparkassenstiftung und das BSZ Leipziger Land. Die Stadtverwaltung erteilte unkompliziert die Aufstellgenehmigung und der städtische Bauhof zeichnet verantwortlich für das Aufstellen der Tafel. Nachdem der Ortschronist Roland Meyer und Uwe Freudenthal die Tafel enthüllt hatten und die interessierten Besucher sie in Augenschein nehmen konnten, lud der Groitzscher Verein in die Kirche „Unseren lieben Frauen“ zum Vortrag ein.

Kai Rausch begrüßte die Besucher. Aus Anlass 200 Jahre 1813 in Groitzsch und Pegau geben der Naturfreunde- und Heimatverein Groitzsch e. V. und der Verein Route Napoleon de Saxe 1813 e. V. die Broschüre „Pegau - Groitzsch Zwei kleine Städte in der Franzosenzeit 1806 - 1815“ des Autors Tylo Peter heraus. Auch dafür gab es Unterstützung. Diesmal stellte die MIBRAG GmbH finanzielle Mittel zur Verfügung. So war es erst möglich, dass die Broschüre gedruckt werden konnte.

Herr Freudenthal eröffnete den Reigen der Referenten und informierte über das Geschehen vom 02. bis 04.05. im Raum Pegau/Groitzsch. Viel Wissenswertes erfuhren die Besucher aus berufenem Munde und genauen Kenner der Ereignisse im Mai 1813. Ebenfalls interessant der Vortrag von Roland Meyer über die Denkmale zu 1813 in unserer Region.



Es lohnt sich, aufs Fahrrad zu setzen und in unserem Umland zwischen Großgörschen und Hohendorf die Denkmale aufzusuchen. Dietmar Schäfer als dritter Referent berichtete dann über die Aktivitäten des Naturfreunde- und Heimatvereins Groitzsch e. V. seit 2008 gleich 195 Jahre Völkerschlacht bei Leipzig. Die Aktivitäten erstreckten sich über Vorträge, Denkmalsbesuche, das Neuaufstellen des 1813 Denkmals in Gatzen, Anbringen von Informationstafeln und die Mitorganisation von drei Biwaks auf dem Wiprechtsburggelände. Dabei wurden auch Feldgottesdienste zelebriert, über die noch einmal Kai Rausch informierte. Die Vorträge wurden durch Orgelspiel und Gesang eines Quartetts der Kirchgemeinde Groitzsch begleitet. Am Schluss der Veranstaltung sprach Herr Pfarrer Lohmann den Segen für alle Besucher.

D.

130 Jahre Steinmetzbetrieb Schellenberger in Groitzsch

Einer der ältesten Handwerksbetriebe in Groitzsch ist der Steinmetzbetrieb Schellenberger in der Bahnhofstraße. In seiner fünften Generation fühlt er sich dem Bearbeiten von Stein verpflichtet und beging am 22.05.2013 sein 130-jähriges Bestehen. In die Schar der Gratulanten reihte sich auch der Naturfreunde- und Heimatverein Groitzsch e. V. ein. Kai Rausch übergab vom Verein Blumen und Urkunde. Die Hoffnung, dass noch weitere Steinmetzgeschichte in Groitzsch geschrieben wird, ist groß. Gerd Schellenberger kann beruhigt in die Zukunft blicken, Sohn Danny Schellenberger als Steinmetz- und Bildhauermeister erfüllt beste Voraussetzungen für die Weiterführung des Geschäftes. Seine „Visitenkarte“ hat er nicht nur auf Friedhöfen mit Grabmalkunst hinterlassen, in Groitzsch und in der Nachbarstadt Pegau gibt es schon hinreichende Zeugnisse seiner Bildhauerkunst.



Pfingstwanderung

Der alten Tradition folgend, wanderten wieder die Groitzscher Heimatfreunde mit ihren Gästen von Groitzsch nach Altengroitzsch. Die Wanderung begann am Stadtturm, 24 Wanderlustige und ein Hund hatten sich eingefunden. Das Wetter war richtig wanderfreundlich und die Natur zeigte sich von ihrer schönen Seite. Entlang der Schwennigke, am neu gestalteten Waldspielplatz vorbei, ging es durchs „Pfarrholz“. Für uns Wanderfreunde ist dieses Waldstück nahe unserer Stadt eine immer zu empfehlende Wegstrecke für einen Fußmarsch. Die Waldnatur bietet viel Sehenswertes und es ist auch oft ein freier Blick in die Elsterauenlandschaft möglich. Kurz vor Altengroitzsch gab es noch eine kurze Rast mit Gipfel- und Wegkreuzungstrunk. Eine Tradition, die wir von unseren Freunden aus Neckartenzlingen bei unseren Wanderungen übernommen haben. Bei unseren Weinfreunden in Altengroitzsch wurden wir wie immer herzlich empfangen und es war alles für einen gemütlichen Vormittag vorbereitet. Ein paar unterhaltsame und genussreiche Stunden konnten wir verbringen, in der Hoffnung, im nächsten Jahr die Pfingstwandertradition fortsetzen zu können.



Mal zum Nachbarn gehen



Foto: D. Schäfer

Auch wenn es die Überschreitung der Landesgrenze von Sachen nach Thüringen bedarf, es ist erstens nicht allzuweit und zweitens ein lohnender Schritt von Groitzsch nach Lucka. Der Naturfreunde- und Heimatverein Groitzsch e. V. folgte der Einladung des Luckauer Heimatvereines zu ihrer Ausstellungseröffnung zum Thema 1813. In ihrem kleinen, aber sehr liebevoll eingerichteten Heimatmuseum präsentierte der Verein Sachzeugen der Zeit 1813. Mit Salutschüssen von Vertretern des KGL.-Sachs. Chevauleger-Regiment „Prinz Clemens“ e. V. aus

Pegau wurde die Veranstaltung eröffnet. Neben dem Vorsitzenden des Heimatvereins Lucka sprach auch die Bürgermeisterin des Ortes.

Vor dem Heimatmuseum hat der „alte“ Dreiländerstein (ehemaliger Standort im Glaswerk Maltitz) einen würdigen Standort gefunden. Wurde er doch 2007 durch die Groitzscher Steinmetzfirma Schellenberger neu erschaffen und fast am alten Standort wieder aufgestellt.

Schusterstube

In den 70er-Jahren des vorigen Jahrhunderts installierte das damalige Gaststättenehepaar des „Lindenecks“ in Groitzsch Familie Walter Scharf in ihrer Lokalität eine Schusterstube. Der Nachmieter übernahm diese und nach Schließung des Lokals wurden dankenderweise die Gegenstände dem Naturfreunde- und Heimatverein Groitzsch e. V. übergeben. Mit Neueröffnung des „Lin-

denecks“ im Frühjahr diesen Jahres wollte Frau Claudia Bierbaum als neue Pächterin diese Schusterstube wieder neu einrichten. Der Verein sagte seine Unterstützung zu und so wird dieser Raum nach und nach seinen Namen wieder gerecht. Während der Vorstandssitzung des Vereins übergab der Ortschronist Roland Meyer (Mitte) der Gaststättenbetreiberin Claudia Bierbaum (links) symbolischen eine Schuh aus der Produktion der damaligen „Bella“ Schuhfabrik. Erfreut über die Unterstützung nahm Frau Bierbaum diesen an. Roland Meyer betonte, dass damit natürlich die Ausgestaltung noch nicht abgeschlossen ist. „Wir werden noch die unmittelbare Schuhgeschichte von Groitzsch darstellen und auch noch einige Gegenstände der Schuhherstellung im Raum unterbringen. Der Raum ist also noch nicht fertig.“



Foto: D. Schäfer

Grafiker Schuhmann

70 Jahre wohnen und leben in unserer altherwürdigen Stadt Groitzsch ist wohl noch nicht der Anlass, eine Ausstellung vorzubereiten. Es muss also in dieser Zeit viel passiert sein, und das ist es beim Grafiker Rudolf Schuhmann. Wer selbst mit seinen 92 Jahren den Zeichenstift noch nicht aus der Hand gelegt hat, kann auf ein umfangreiches künstlerisches Schaffen zurückblicken. Dies ist so umfangreich, dass man nur einen Bruchteil davon ausstellen kann. Der Naturfreunde- und Heimatverein Groitzsch e. V. wird Arbeiten von Herrn Rudolf Schuhmann in der Stadtmühle Groitzsch ausstellen. Die Ausstellungseröffnung ist für den 19.07.2013, um 18.00 Uhr festgelegt. Man wird aus vier Bereichen Arbeiten betrachten können. So Werke aus der Zeit als Herr Schuhmann als Lithograf gelernt und gearbeitet hat, Gebrauchsgrafiken von viele Groitzscher und anderen Betrieben, Grafiken und nicht zuletzt Arbeiten in Aquarelltechnik. Wir freuen uns als Verein, diese Ausstellung machen zu dürfen und bedanken uns ganz herzlich bei Herrn Schuhmann.



Foto: D. Schäfer

Bürgerverein „Stadtmühle Groitzsch“ e. V.

Das Mühlenradfest 2013 ... dem Wetter ein Schnippchen geschlagen ...

Wenige Tage vor unserem Mühlenradfest wurden einzelne Stimmen laut die Veranstaltung zu verschieben. Die Vorbereitungen und Bestellungen waren schon raus, sodass der Vorstand entschied, wir führen das Fest, wie geplant durch. Ein Risiko, was keiner einschätzen konnte! Am Vormittag regnete es noch, der Mühlengarten drohte im Wasser zu versinken aber unser Vereinshaus hat zwei große Räume, die wir für solche extreme Fälle nutzen können. Wobei der obere Raum immer für die Kuchenfreunde reserviert ist, haben wir kurzfristig den unteren Bereich für die geplanten Veranstaltungen hergerichtet. Es war zwar etwas beengt aber Platz hatten fast alle die sich getraut haben uns zu besuchen. Keiner ist zu kurz gekommen, obwohl nicht alle einen Sitzplatz hatten. Die weit über hundert Zuschauer fanden das Programm als sehr gut gelungen und forderten stellenweise Zugaben. So bei den Flitzpiepen, den Pretty Bees für ihre Tanzeinlagen, den Humoristen Tilly & Peter und den Burggeistern vom CSB für ihren Gesang. Eine unterhaltsame Stunde war wie im Flug vergangen. Ein Dankeschön an die Mitglieder des CSB und ihrer Vermittlerin Frau Lippold. Es war wunderschön mit euch. Wir sehen uns bestimmt bald wieder.

Danach sollten die Mitglieder des Squenz - Theaters mit dem Titel: „Des Kaisers neue Kleider“ auftreten. Doch diese Veranstaltung mussten wir leider absagen, sie ist regelrecht ins Wasser gefallen. Der Platz im Mühlengarten, den wir für diesen Auftritt geplant hatten stand bereits am Freitagabend unter Wasser, sodass es keine Möglichkeit gab, die Kleider des Kaisers zu bewundern. Hinzu kommt noch, dass die Leiterin Frau Draba vom Hochwasser eingeschlossen war. Wir wünschen ihr eine schnelle Befreiung. Die Veranstaltung wird im Hofladen in Gatzsch nachgeholt, so die Künstler. Mit verschiedenen Volksliedern war unser Gemischter Chor ein weiterer Leckerbissen in unserem Programm und erhielt viel Beifall. Im Anschluss erfolgte mit dem Auftritt von „Kurtchen“ ein weiterer Höhepunkt der kulturellen Umrahmung unseres Mühlenradfestes. Mit seinen humoristischen Einlagen und der Musik zum Mitsingen und -schunkeln hatte er das Publikum schnell auf seiner Seite. Es wurde herzlich gelacht und eifrig mitgemacht. Musikalisch wurden die kulturellen Darbietungen von der Disko der Funke begleitet. Eine gelungene Veranstaltung, trotz der schlechten äußerlichen Bedingungen. Zu unserem Programm passte auch das Wetter, denn während der gesamten Zeit unseres Festes hat es nicht einmal geregnet und das soll was heißen bei dieser Wetterlage!

Noch ein Wort zur Betreuung unserer Gäste mit Kaffee & Kuchen, einem Glas Wein, einer frisch gegrillten Roster oder einem Fischbrötchen und anderen Getränken, kann eingeschätzt werden, dass bis auf die Versorgung mit ausreichendem Kuchen, der leider schon gegen 15.00 Uhr aufgebraucht war, alles bestens erledigt wurde. Allen Beteiligten ein besonderes Lob für die vorzügliche Bedienung der Gäste, auch wenn man etwas mehr Aufwand betreiben musste, um die Speisen und Getränke an den Mann oder die Frau zu bringen. Der Vorstand des Vereins schätzt ein, dass dieses Mühlenradfest genauso würdig, diszipliniert und mit hohem Verständnis für die entstandene Situation einzuordnen ist, wie die bisherigen Feste, sodass wir uns bei allen Beteiligten und Gästen für ihr Auftreten bedanken. Ein Dankeschön an die Stadtverwaltung und den Bauhof, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Veranstaltung jede Unterstützung gegeben haben. Gleichzeitig möchten wir uns bei den Sektionsleitern und Mitgliedern des Bürgervereins für ihre persönliche Bereitschaft und gezeigte Initiative an diesem so komplizierten Tag bedanken und der Hoffnung Ausdruck verleihen, dass die nächsten Veranstaltungen, besonders in Vorbereitung unserer 800- Jahr-Feier des Stadtrechtes nicht so schwierig ausfallen. Zum Schluss möchten wir uns bei den vielen Gästen bedanken, die es sich nicht haben nehmen lassen unser Fest zum gemeinsamen Fest des Bürgervereins und unseren Bewohner der Stadt Groitzsch werden zu lassen. Herzlichen Dank!

Vorstand

- Sektion Squenz-Theater

„Alles wird gut!“

Oder? Die heiße Phase bei den Proben des Squenz Theaters zur diesjährigen Sommertheaterinszenierung „Rupert der Bärenhäuter“ nach Ludwig Bechstein hat begonnen: Rupert ist in seiner Bärenhaut unterwegs. Als im Kriegshandwerk gerade nichts zu holen war, hat er mit einem Fremden einen Vertrag geschlossen: Er hat immer Geld in der Tasche, darf sich aber in den nächsten sieben Jahren nicht waschen, kämmen, nicht Haare und Nägel schneiden und nur die Bärenhaut ist sein Bettzeug. Das scheint ein guter Tausch, immer Geld, das bißchen nicht waschen, das hält man schon aus!? Sehen Sie selbst, wie es Rupert ergeht (vielleicht können Sie es auch riechen?). Am Samstag, dem 29. Juni 2013, 17 Uhr, spielt das Squenz Theater mit Unterstützung durch den Gemischten Chor Groitzsch Ruperts Erlebnisse im Hof der Familie Knorr in Gatzchen (OT von Groitzsch) für Sie.

*Rupert,
der Bärenhäuter*

gespielt vom
Squenz Theater

in Zusammenarbeit mit dem
„Gemischten Chor Groitzsch“

Sonnabend, 29.06.2013
17,00 Uhr
im Hofladen Knorr
im Quarkwinkel
in 04539 Groitzsch / OT Gatzchen
Nr. 14

Bitte wenden!

- das wird schmutzisch!
- da wird gekloppt!
- da sin Weiber derbeil
- da geht's mit'm Teufel zu!
- da wird gesunge!
- da gibt's was zu essen!
- zu trinken och!
- da kommt vielleicht Heino

(ma in nem Nebensatz vor oder och nich)

- da wird euch erklärt,
wer der Feind is un warum!
- un schönes Wetter gibt's och!
- Was wollt ihr denn noch????

Das Squenz Theater gewährt in keinerlei Hinsicht die Möglichkeit der freien Abgabe, aber das mit dem Theater hat keine andere Art.

Bitte wenden!



Groitzscher Spielleute e. V.

Wie bereits in den letzten Jahren, wurden die Groitzscher Spielleute auch im Jahr 2013 in den Vergnügungspark Belantis eingeladen. Bei sehr durchwachsenem Wetter starteten wir am Morgen des 01.06.2013 Richtung Belantis.

Das Wetter erwies sich im Laufe des Tages sehr gnädig mit uns, denn nach anfänglichem Nieselregen wurde es gegen Mittag dann sogar noch trocken. Somit stand der Nutzung aller Attraktionen nichts mehr im Wege. Zwischen Adrenalin im „Huracan“ und sich windenden Mägen auf „Belanitus Rache“ konnte auch ab und zu durchgeatmet werden. Auch die Kleinsten kamen zum Beispiel im „Verließ des Grauens“ auf ihre Kosten.

Natürlich präsentierten wir uns auch musikalisch in Ostdeutschlands größtem Freizeitpark. Neben einem Umzug durch alle Themenwelten standen auch wieder kurze Platzkonzerte an den verschiedensten Plätzen an. Einen ganz besonderen Dank richten wir an das Team von Radio PSR, dessen Moderator Steffen Lukas, auch als „Opa Unger“ bekannt, uns kurz musikalisch unterstützte. Wir mussten feststellen, dass auch Moderatoren durchaus sehr rhythmisch die große Trommel spielen können. Als Dank für ein gemeinsames Gruppenfoto mit dem PSR Team spielten wir noch Grönemeyers „Mambo“ und verabschiedeten uns damit bis zum nächsten Jahr aus dem Belantis Vergnügungspark.



Vorausschauend auf das große Jubiläum der Groitzscher Spielleute sowie der „SchwarzWeiss“ Drumshow vom 13.09. bis 15.09.2013 wollen wir schon einmal einen kleinen Ausblick auf das geben, was unsere Gäste erwarten wird. Den Freitag beginnen wir abends im Festzelt mit der „Lars Wegas Band“ aus Leipzig. Ausklingen wird der Abend mit einer Aftershowparty für Jung und Alt. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Spielleute.

Zur großen Musikschau am Nachmittag werden wir über 200 Spielleute aus Sachsen, Thüringen und Brandenburg gemeinsam auf dem Sportplatz in Groitzsch erleben. Am Abend wartet ein bunter Mix aus vielen verschiedenen Drumshows, Überraschungen, DJ Ötzi Double und einem DJ auf unsere Gäste. Ausklingen lassen wir das Wochenende mit einem musikalischen Frühschoppen. Demnächst wird dafür eine begrenzte Anzahl Wochenendtickets an Vorverkaufsstellen in Groitzsch, Pegau, Zwenkau und Leipzig zu erwerben sein.

2. Groitzscher Musikfest

10 Jahre Groitzscher Spielleute e.V. & 5 Jahre „SchwarzWeiss“ Drumshow

13.-15.9.13

Lars Wegas Partyband

chem. Hausband des MEGA PARK Mallorca

Große Musikschau

„SchwarzWeiss“ Drumshow

DJ Fox Show

Frühschoppen im Festzelt

Sportplatz Schletterstrasse, 04539 Groitzsch

Die Groitzscher Spielleute freuen sich darauf, mit allen Fans, Freunden, Sympathisanten und Neugierigen ein unvergessliches Fest in Groitzsch zu feiern!

Florian

Sozialverband VdK Sachsen e. V. Ortsverband Groitzsch/Pegau

Mitgliederversammlung des Sozialverband VdK Ortsverband Groitzsch/Pegau

Zur Mitgliederversammlung am 8. Mai der Gaststätte „Zum Frosch“ hatten wir die Bundestagsabgeordnete Katharina Landgraf bei uns zu Gast.

Frau Landgraf informierte uns über ihre Arbeit im Bundestag in Berlin und schilderte anschaulich ihren Tagesablauf. Ausführlich beschrieb sie den Ablauf der Sitzungen in den verschiedenen Fraktionen und ihre Aufgaben in ihrem Wahlkreis.

Unsere Mitglieder stellten viele interessierte Fragen, welche Frau Landgraf gern beantwortete.

Auch für persönliche Gespräche und Anliegen hatte sie Zeit und ein offenes Ohr.

Dies war eine interessanter und gelungener Nachmittag, der mit einem Kaffeetrinken abgerundet wurde.



Unser nächstes Treffen wird am 10.07.2013, um 14 Uhr im Gartenlokal „zum Frosch“ stattfinden, ein Thema steht noch nicht fest.

Der Vorstand

Sprechstunde des VdK Groitzsch/Pegau

Zeit: Mittwoch, 07.08.2013, 13.00 bis 15.00 Uhr

Ort: Groitzsch - Stadtmühle Parterre

Zu unserer Sprechstunde können sich alle Bürger Rat und Hilfe holen, welche Fragen zu den Sozial-Gesetzbüchern z. B.: Schwerbehindertenrecht, Reha Kur, Rentenrecht (Rente wegen Erwerbsminderung), Kriegsopferversorgung, ..., haben. Ihre Fragen beantwortet ein Vertreter unserer VdK- Kreisgeschäftsstelle Leipzig. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.vdk.de/sachsen und unserer Geschäftsstelle in Leipzig Prager Straße 60, Tel. 0341 6991313.

Für Probleme die Sie als Patienten haben steht Ihnen die Unabhängige Patientenberatung Deutschland - UPD Beratungsstelle Leipzig Brühl 34 - 38, Tel. 0341 3373710 mit kostenloser Beratung zur Seite.

Der Vorstand

1. Krebselbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

Am 07.05.2013 waren Vertreter der verschiedensten Selbsthilfegruppen von Frau Katharina Landgraf (unsere Bundestagsabgeordnete) zur Gesprächsrunde mit dem Patientenvertreter der Bundesregierung Herrn Wolfgang Zöllner, MdB eingeladen. Die Veranstaltung wurde im Kulturhaus in Böhlen durchgeführt. Herr Wolfgang Zöllner ist seit 2009 Patientenbeauftragter der Bundesregierung. In seiner Arbeit hat er viele Reformen und Gesetze verhandelt und auf den Weg gebracht. z. B. aktuell das Patientenrechtegesetz: seit 13.02.2013 in Kraft: Behandlungsfehler, Haftung von Ärzten. Aufklärungspflichten, Einwilligung zur OP! Zeitnahe Termine beim Facharzt, ca. 6 Wochen, dann soll der Patient sich an seine Krankenkasse wenden, die Krankenkasse muss dann einen Termin beim Facharzt finden oder der Patient

hat jetzt das Recht zu einem Privatarzt zu gehen und die jeweilige Krankenkasse muss die privaten Arztkosten übernehmen! Die Weiße Liste für Krankenhäuser! Die Weiße Liste bietet Hilfestellung bei der Suche nach einem geeigneten Krankenhaus, auf der Grundlage der gesetzlich vorgeschriebenen Qualitätsberichte. Ich danke Frau Katharina Landgraf für die Einladung und für die doch vielen neuen Informationen! Unser nächstes Treffen ist am 17.06.2013 mit der Krebsgruppe Frauen nach Krebs Eilenburg & Umgebung, in Eilenburg, zum Erfahrungsaustausch & Gruppengespräch. Darüber berichten wir später!

Gunter Kratzsch Vorsitzender 1. Krebselbsthilfegruppe Groitzsch/Pegau

SV Groitzsch 1861 e. V.

Endlich neue Trikots!

Da wir für unsere E-Jugend-Mannschaft neue Langarmtrikots benötigten, machte ich mich auf den Weg, um einen Sponsor zu suchen. Und gleich beim ersten Anlauf hatte ich mit der Firma Horn Werbetechnik aus Groitzsch Glück. Nach kurzem Überlegen erklärte sich die Firma bereit alle Trikots mit Aufdruck zu sponsorn und auch selber anzufertigen. Und auch ich bekam noch meine bestickte Trainingsjacke oben drauf.



Ich möchte mich hiermit im Namen unserer Groitzscher E-Jugendmannschaft recht herzlich bei der Firma Horn Werbetechnik aus Groitzsch für das Sponsoring bedanken.

Co-Trainer Daniel Hettwer

Kindersport in Groitzsch

Für Kinder von 3 bis 6 Jahren

Sportstunden jeden Mittwoch
in der Turnhalle am Wasserturm,
Südstraße (hinter der Mittelschule)

16:10–17:00 Uhr Sport-Kätzchen
(kleine Gruppe, 3–4 Jahre)

17:10–18:00 Uhr Turn-Tiger
(große Gruppe, 5–6 Jahre)

(Einlass ist je 16:00 / 17:00 Uhr in die Kabinen)

Achtung!

Schnupperstunde für neue Kids am 10.07.2013 von 16:30 bis 17:30 Uhr.

Bitte auf der Homepage vorher kurz anmelden!

Los geht es mit:

- Lustigen Spielen
- Sport mit Musik
- kleinen Turnübungen ...

und natürlich Kennenlernen der Übungsleiter!

Alle Infos unter www.kindersport-groitzsch.de



Kindersport in Groitzsch
www.kindersport-groitzsch.de

Unsere sportlichen Angebote:
Sport & Spiel für Kinder in 2 Gruppen (3-4 und 5-6 Jahre) u.a. mit:

- Bewegungsspiele mit Musik
- Gesundheitsorientierter Sport (Rücken- u. Fußgymnastik)
- Spielerische Motorik- und Koordinationsübungen
- Altersgerechtes Ausdauertraining
- viele lustige Kindersportfeste (Faschings-, Oster- u. Weihnachtssport)

Anmeldungen für Kinder im Alter von 3 – 4 Jahren sind noch möglich, jeweils mittwochs in der Turnhalle, oder Sie melden Ihr Kind unter www.kindersport-groitzsch.de an.



Rassekaninchenzuchtverein S 192 Groitzsch e. V.

Silber Kaninchenzüchter tauschen ihr Wissen

„Zwei tolle Tage in Großstolpen“

Am 09.05.2013 bis 10.05.2013 kamen die AG der Deutschen Silberclubs im Zentralverband in Sachsen zusammen.

Begonnen wurde mit einem Grillabend und Lagerfeuer am See, wo der Wettergott auf unserer Seite war.



Der Samstag begann mit einer Tierbesprechung und reger Diskussion mit den Züchtern. Am Nachmittag war eine Delegiertenversammlung mit Vorausschau auf die kommenden Jahre. Für Oktober 2014 ist eine große Ausstellung in Großstolpen in Vorbereitung. Am Abend war ein gemütlicher Züchterabend mit einem tollen Programm und schöner Disko-Musik.

Einen Dank an die Stadtverwaltung Groitzsch und den Schirmherren Maik Kunze und seine Ehefrau. Ein großes Dankeschön an die Fleischerei Landhan GmbH und das Team von Frau Roland für die tolle Versorgung und die Räumlichkeiten, die wir nutzen durften. Alle Züchter freuen sich schon auf die Schau im kommenden Jahr.

Obmann Kleinsilber Club Sachsen Manfred Ungethüm



Anglerverein „Elsteraue Groitzsch“ e. V.

Jugendangeln

Am vergangenen Wochenende dem 02.06.2013 fand im „Alter Bagger Zwenkau“ ein Jugendvergleichsangeln trotz schlechten Wetterbedingungen statt. Es waren 14 Jugendliche aus Zwenkau, Großzossen und Mölbis am Wasser um den Besten zu ermitteln. - ein junger Mensch muss auch mal Glück haben - wie man so sagt, und so war es auch, am Vormittag hielt das Wetter bis genau 12 Uhr und als ob Petrus gewartet hätte begann es ab da wieder zu regnen. Es war trotz Juni ein kalter Tag und die Fangergebnisse waren dementsprechend. Die Zwenkauer Jugendlichen boten trotzdem eine gute Leistung und wurden in der Mannschaft Erster. Einzeln hatte der Jungangler Nick Bodenlos mit 15 Fischen gefolgt von Max Kutzbach 4 Fische, beide aus Großzossen, die Nase vorn. Mit Roster und Fruchtsaftgetränk wurde der Tag beendet, Danke den Sportfreunden aus Zwenkau für die freundliche Ausrichtung der Angelstrecke und für das Rostern sowie dem Sportfreund aus Großzossen der sich um die Beschaffung der Speisen und Getränke verdient gemacht hat.

Frank Espenhain



So trotz man dem Wetter

IGBCE - Ortsgruppe Groitzsch/Pegau

Kegeln am Bergmannstag

Die IGBCE, Ortsgruppe Groitzsch/Pegau, lädt am 7. Juli 2013 ab 9.00 Uhr ihre Mitglieder zum Kegeln ins Sportlerheim Groitzsch ein. Bis zum 28.06.2013 ist die Teilnahme an Gisela Herrschuh zu melden -Telefonnummer 034296 76596.



Parteien

CDU-Stadtverband Groitzsch

Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes Groitzsch treffen sich am Mittwoch, dem 3. Juli 2013, um 19.00 Uhr, in der Hotelgaststätte „Weißes Roß“ zu ihrer nächsten Versammlung. Innerhalb der Zusammenkunft sollen die Fragen der bevorstehenden Stadtratssitzung vom 11. Juli sowie allgemein interessierende Themen beraten werden. Alle Freunde der CDU sowie Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

Gartenverein „Naturfreunde 1907“ e. V.

Wer so gewirkt wie du im Leben, wer so erfüllte seine Pflicht und stets sein Bestes hergegeben, der stirbt auch selbst im Tode nicht.

Wir trauern um unser langjähriges Vereins- und Vorstandsmitglied

Frau Rosemarie Laub

Sie verstarb plötzlich und unerwartet am 20.05.2013 im Alter von 73 Jahren.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten und wünschen ihrer Familie viel Kraft beim schmerzlichen Verlust.

Der Vorstand und die Mitglieder des Gartenvereins „Naturfreunde 1907“ e. V. Groitzsch



Kulturelles aus der Nachbarschaft

Veranstaltungen 2013 in Pegau

22.06.2013	VC 1968 Pegau e. V. Stadtmeisterschaften	Stadtbad Freianlage	ganztags
23.06.2013	Sommerkonzert von Circulus Viruosis (4 ehem. Thomaner) Geistliche und weltliche Musik aus sechs Jahrhunderten	Kirche Kitzen	
29.06.2013 bis 25.08.2013	Galerie das blaue haus Ausstellung: Rainer Pleß	Pegau, Zeitzer Str. 31	Tel. 034296 49010 www.galerie-blaues- haus.de 17 Uhr
30.06.2013	Die LIEDER-TOUR 2013 mit Manfred Maurenbrecher (Berlin), Ralph Schüller (Leipzig) und Liedertourband	St.-Laurentius-Kirche Pegau	ganztags
05.07 bis 07.07.2013	110 Jahre TUS 1903 Pegau e. V.	Sportplatz „An der großen Reitbahn“	17.30 Uhr
06.07.2013	Nacht der offenen Dorfkirchen/Gemeindefest; Kinderprogramm mit Michael Günther „Ich kauf mir eine Keksfabrik“ anschließend Orgelkonzert Infos: www.kirche-pegau.de	Kirche Großstorkwitz	
07.07.2013	Rassegeflügel- und Rassekaninchenzuchtverein Pegau und Umgebung e. V. Vogel- und Kleintiermarkt	Säulenhalle Filze	8 - 12 Uhr

Beilagen DIN A4 | schwarz-weiß | vierfarbig

HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!

www.wittich.de

Layout, Druck & Verteilung

– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!

Prospektverteilung

in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen

**HOLEN SIE SICH EIN
UNVERBINDLICHES
ANGEBOT!**

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:



Ingolf Otto

Mobil: (01 75) 2 60 53 03 | ingolf.otto@wittich-herzberg.de

Infos aus Zwenkau

Herzlich willkommen zu Veranstaltungen in Zwenkau und Ortsteilen

22.06.13

19.00 Uhr Konzert „fast wie Flieder“ Abschiedskonzert & VOXPOP Kulturkino Zwenkau, kulturinitiative Zwenkau e. V.

23.06.13

10.00 Uhr Badminton - Regionalranglistenturnier Jugend und Kinder, Stadthalle, Badmintonverein 64 Zwenkau e. V.

29.06.13

10.00 Uhr Badminton - 20. Turnier der Breitensportler, Badmintonhalle, Badmintonverein 64 Zwenkau e. V.

29.06.13

18.00 Uhr Erlebnis mit dem Fahrgastschiff auf dem Zwenkauer See: Jazzmusik auf hoher See, zweistündige Rundfahrt. Preis ca. 20 €
MS Santa Barbara, Reederei Zwenkau GmbH, www.ms-santa-barbara.de

07.07.13

18.00 Uhr Erlebnis mit dem Fahrgastschiff auf dem Zwenkauer See: Streichkonzert an Bord - Klassische Musik während zweistündiger Rundfahrt. Preis ca. 20 €, MS Santa Barbara, Reederei Zwenkau GmbH, www.ms-santa-barbara.de

09.07.13 bis 31.08.13:

14.00, 16.00, 18.00 Uhr

Erlebnis mit dem Fahrgastschiff auf dem Zwenkauer See; Jubiläumsfahrten 5 Jahre MS SANTA BARBARA mit speziellem Fischangebot aus der Bordküche, Anmeldung Tel.: 034203 435717, www.ms-santa-barbara.de, MS Santa Barbara, Reederei Zwenkau GmbH, www.ms-santa-barbara.de

12./13.07.13

Dorf- und Kinderfest Rüssen-Kleinstorkwitz, Festwiese Rüssen-Kleinstorkwitz, Kultur- und Heimatverein e. V. Rüssen-Kleinstorkwitz, Ortsteilwehr Rüssen-Kleinstorkwitz

14.07.13

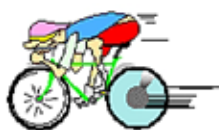
10.00 -

14.00 Uhr Geochaching mit dem Heimatverein Zwenkau, Infos B. Fraunholz, Tel. 0152 21814989, Stadthalle Zwenkau, Heimatverein Zwenkau

Radfreunde Lucka Juli 2013

Mittwoch, 3. Juli

10 Uhr Kloster Nimbschen 75 km flach



Sonabend, 6. Juli

13 Uhr Frohburg (Schlossfest) 40 km flach

Mittwoch, 10. Juli

10 Uhr Gndstein/Kohren-Sahlis/Lindenvorwerk 55 km leicht hügelig

Sonabend, 13. Juli

13 Uhr Rüssen-Kleinstorkwitz (Dorffest) + Pegau 30 km flach

Mittwoch, 17. Juli

10 Uhr Narsdorf + Niedergräfenhain (Viadukte + Baumschule) 70 km hügelig

Sonabend, 20. Juli

13 Uhr Fockendorf (Stausee) + Pahna (See-Camping) 30 km flach

Mittwoch, 24. Juli

10 Uhr Lützen/Bad Dürrenberg 70 km flach

Sonabend, 27. Juli

10 Uhr Markkleeberg (Trödelmarkt) + Leipzig (Ballonfiesta) 70 km flach

Mittwoch, 31. Juli

10 Uhr Schkeuditz (Domholzschänke) 80 km flach

Änderungen vorbehalten.

Gefahren wird nur bei „Radfahrwetter“.

Anfragen: Telefon 034492 40471, Klaus Mertes

Pausen garantiert, Einkehr möglich! Startpunkt jeweils Lucka, Bornaer Straße 16.

Jeder kann mitfahren! Alle Touren sind kostenlos!

Leserbriefe

Immer wieder führen wir dem Regen davon.

Spaß an der Freude hatte die Polnische Reisegruppe aus Großstolpen bei der alljährlichen Fahrradtour. Picknick und mehrere Pausen zur Essen- und Getränkeversorgung umrahmten den 40 km perfekt geplanten Ausflugstag. *bk*



Allgemeine Mitteilungen

Kostenlose Energieberatung für Hochwassergeschädigte

Verbraucherzentrale Sachsen bietet unkomplizierte Hilfe für betroffene Verbraucher an

Viele Bewohner Sachsens sind von den aktuellen Überflutungen betroffen. Die Verbraucherzentrale Sachsen bietet dazu an allen ihren Beratungsstandorten Energieberatung zu Fragen der Trockenlegung, zum richtigen Lüftungsverhalten, zum Beheben von baulichen Schäden an Heizung und Heizungsanlage sowie zur Förderung von Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen kostenlos an. Gut beraten ist, wer bedacht vorgeht und professionellen Rat einholt. Denn durch ein vorschnelles Handeln können leicht Folgeschäden entstehen. So ist es ratsam, vor dem Auspumpen des Kellers nachzufragen, ob mit aufsteigendem Grundwasser zu rechnen ist. Pumpen ist in der Regel nur dann sinnvoll, wenn der Wasserspiegel von selbst fällt, denn ein vorschnelles Abpumpen der im Grundwasser stehenden Gebäude kann zu Stabilitätsverlusten führen. Die vollständige Trocknung der Bausubstanz sollte von Anfang an im Fokus stehen. Um Folgeschäden so gering wie möglich zu halten, müssen vor allem Decken, Wände und Fußböden, in die Wasser eingedrungen ist, fachmännisch ausgetrocknet werden.

Erfahrungen aus der Vergangenheit haben gezeigt, dass in den vom Hochwasser betroffenen Gebieten Firmen unterwegs sind, die auf das schnelle Geld aus sind. „So hat sich beispielsweise herausgestellt, dass bei Heizungsmodernisierungen zum Teil noch unbeschädete Teile herausgenommen wurden, obwohl man sie hätte weiter verwenden können“, informiert Bernd Wierschbitzki, Energieberater der Verbraucherzentrale Sachsen.

Bei größeren Feuchteschäden, d. h. wenn die Nässe bis in den Kern von Wänden, Bodenaufbauten und Dämmschichten vorgedrungen ist, sollten zur Sicherung und Begutachtung der Bausubstanz mög-

lichst Bausachverständige zu Rate gezogen werden. Auch die Bauwerkstrocknung sollte möglichst Fachfirmen überlassen werden, damit eingebaute Dampf- und Feuchtigkeitssperren die Nässe nicht einschließen. Damit keine Dauerschäden entstehen und sich kein Schimmelpilzbefall einstellt, ist es häufig sinnvoll, moderne Trocknungsanlagen einzusetzen und den Trocknungsverlauf zu dokumentieren. Bei kleineren Feuchteschäden kann durch herkömmliches Lüften die überschüssige Nässe abtransportiert werden. Durchzug schafft am schnellsten Abhilfe. Trotzdem muss bei der herkömmlichen Lüftung mit mehreren Monaten Trocknungszeit gerechnet werden.

Auf der Seite www.verbraucherzentrale-energieberatung.de können nach Eingeben der Postleitzahl alle in der Nähe gelegenen Beratungsstandorte abgefragt werden. Diese können auch am bundesweiten kostenlosen Termin- und Energieberatungstelefon unter **0800 809802400** abgefragt werden. Dort können Verbraucher sich kostenlos beraten oder sich Termine für eine persönliche Beratung an einem unserer Beratungsstandorte geben lassen. Die anbieterunabhängige Energieberatung der Verbraucherzentrale wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten aus dem Ev.-luth. Kirchspiel Groitzsch

Pfarramt des Kirchspiels Groitzsch

Kirchkanzlei/ Friedhofsverwaltung

Wiesengasse 3, 04539 Groitzsch;

Tel. 034296 42211 - Fax: 74315; groitzsch@evpfarr.de

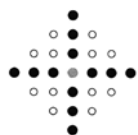
Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag, Freitag jeweils	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr;
Mittwoch	geschlossen

Auligk 65, 04539 Groitzsch; nach Absprache mit Pfarramt **Ev.-Luth. Kindergarten „Schiffkörbchen“:**

Leiterin: Frau Eva Frick, Frau Angela Röttger, Südstr. 30b, Tel. 034296 947318

Schließzeit im Kindergarten: 29.07. bis 09.08.2013



Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

*Wir grüßen alle mit dem Monatspruch für den Monat Juli:
„Fürchte dich nicht! Rede nur, schweige nicht! Denn ich bin mit dir.“
Apostelgeschichte 18 Vers 9-10*

Unsere Gottesdienste

Samstag, den 22. Juni 2013

Groitzsch 18.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Lohmann

Sonntag, den 23. Juni 2013 - 4. Sonntag nach Trinitatis - Auligast 10.00 Uhr Zeltgottesdienst zum Dorf- und Kinderfest Pfr. Lohmann mit Posaunen

Gatzen 18.00 Uhr Besuchsgottesdienst
Pödelwitz 18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof zum Johannistag Pfr. Lohmann

Gatzen 19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof zum Johannistag Pfr. Lohmann

Montag, den 24. Juni 2013 - Johannistag - Auligk 18.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Pfr. Lohmann

Michelwitz 19.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Pfr. Lohmann

Groitzsch 20.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Kirchenchor Pfr. Lohmann

Auligast 20.00 Uhr Andacht auf dem Friedhof mit Kirchenchor Pfr. i. R. Drath

Sonntag, den 30. Juni 2013 - 5. Sonntag nach Trinitatis - Auligk

8.45 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Drath

Altenpflegeheim 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. i. R. Drath

Groitzsch 14.00 Uhr **Gemeindefest mit Kindermusical**
Pfr. Lohmann

Samstag, den 6. Juli 2013

Gatzen 19.00 - 24.00 Uhr **Nacht der offenen Dorfkirche**

Sonntag, den 7. Juli 2013 - 6. Sonntag nach Trinitatis - Groitzsch 10.15 Uhr **Gemeinsamer Gottesdienst zum Taufgedächtnis** mit Jugendchor
Pfr. Lohmann

Samstag, den 13. Juli 2013

Groitzsch 18.00 Uhr Abendgottesdienst
Pfr. Lohmann

Sonntag, den 14. Juli 2013 - 7. Sonntag nach Trinitatis - Pödelwitz 9.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Lohmann

Michelwitz 9.00 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Lägél

Gatzen 10.15 Uhr Gottesdienst
Pfr. i. R. Lägél

Auligast 10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Lohmann

Unsere Gemeindetreffen

in Groitzsch:

Singkreis Dienstag, den 25. Juni + 9. Juli 2013 - 9.30 Uhr

Frauendienst Mittwoch, den 10. Juli 2013 - **15.00 Uhr in Auligast**

Ev. -Gemeinde-nachmittag
Kirchenkaffee
Kirchenchor
TMG
Junge Gemeinde
Christenlehre Kl. 1
Christenlehre Kl. 2 + 3
Christenlehre Kl. 4 + 6
Konfirmanden Klasse 7
Bibelstunde der LG
Mittwoch, den 26. Juni - Gemeindefahrt
Donnerstag, den 4. Juli 2013 - 9.00 Uhr
mittwochs, 19.30 Uhr
Freitag, den 28. Juni - 20.00 Uhr
freitags, 20.00 Uhr
donnerstags, 14.00 Uhr
montags, 14.00 Uhr
donnerstags, 15.00 Uhr
freitags, 15.30 Uhr
montags, 17.00 Uhr

in Auligast:

Frauendienst Mittwoch, den 10. Juli 2013 - 15.00 Uhr
Kirchenchor nach Absprache

in Gatzen/Auligk/Michelwitz:

Frauendienst für alle
Gemeinsam
Mittwoch, den 10. Juli 2013 - **15.00 Uhr in Auligast**

Neues aus unserem Kirchspiel



Orgelweihe mit Gemeindefest in Audigast

Die festliche Einweihung unserer restaurierten Orgel am 12. Mai in Audigast feierte die Kirchgemeinde mit einem Gemeindefest. Im Festottesdienst wurde das Instrument geweiht und für seine vielfältigen Anlässe in Dienst gestellt. Wie diese Vielfalt der Stimmungen und Anlässe klingt, brachten uns Pfarrer Lohmann mit Texten und Kantor Zimmermann musikalisch zu Gehör. Alle Besucher waren begeistert davon. Mit einem gemütlichen Kaffeetrinken, einem lustigen „Orgelpfeifengespräch“ und einer Orgelführung nahm das Gemeindefest seinen Verlauf.

Gemeindefest Groitzsch 30. Juni unter der Buche

14.00 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Groitzsch, danach Kaffee und Kuchen

17.00 Uhr Kinderkantate der Kurrenden Pegau und Groitzsch, Musik: Kantor D. Zimmermann, Text: Pfr. Lohmann, musikal. Leitung: Kantorin U. Hönig
Danach für Unentwegte Roster vom Grill und 19:00 Uhr Angebot Sommerkino in der Kirche.

Nacht der offenen Dorfkirchen

„Die Randsachsen kochen ihr Süppchen“

in der Dorfkirche zu Gatzen am **Samstag, dem 6. Juli ab 19:00 Uhr**



Ab 19.00 Uhr Turmbesteigungen, Führungen, Gespräche
20.00 Uhr Sächsische Spezialitäten - Kochkabarett
Lene-Voigt-Kochshow mit Jürgen Fliegel als „De Biedsch'n“ mit Pause - Kollekte erwünscht
22.45 Uhr Meine Suppe eß ich nicht?! - Texte von Pfr. Frank-Udo Lohmann und Orgelimprovisationen von Dirk Zimmermann
23.45 Uhr Glockengeläut
19.00 - 22.45 Uhr Im Kirchturm - Stärkung des Körpers mit Speisen und Getränken

1, 2, 3 - beim Tauffest dabei!



Gemeinsamer Taufsonntag 7. Juli 2013 der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

An diesen Sonntag feiern wir in der Kirche Groitzsch 10.15 Uhr einen Gemeinsamen Gottesdienst zum Taufgedächtnis zu dem alle getauften Kinder bis 14 Jahre mit ihren Eltern und Paten eingeladen sind mit der ganzen Gemeinde den **Tag der Taufe** zu feiern.

Liebe Kinder!



In den Sommerferien laden wir alle Kinder (6 - 12 Jahre) vom **20.08. - 22.08.2013, 9 Uhr -14 Uhr**

zu unseren traditionellen **Kinderbibeltagen** ein.

In diesem Jahr wollen wir gemeinsam mit den Christenlehrekindern aus Pegau im **Gemeindehaus Elstertrebnitz** 3 tolle und spannende Tage erleben.

Mit vielen Kindern gemeinsam biblische Geschichten kennen zu lernen, zu singen, zu basteln, zu spielen und Spaß zu haben,

macht den Reiz dieser Tage aus und beschert euch unvergesslich schöne Erinnerungen.

Alle Informationen und die Anmeldezettel erhaltet Ihr in der Christenlehre.

Wir freuen uns auf euch!

Jana Pönisch, Pfarrer Lohmann und Eva Reiprich

Hilfe für die Betreuung unserer Krippenkinder gesucht!

Ab August 2013 haben wir einen Platz im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

Sie mögen kleine Kinder und können sich vorstellen, diese in ihrem Krippenalltag zu begleiten: ihnen beim An- und Ausziehen helfen, pflegerische Tätigkeiten, eine Obstmahlzeit zubereiten oder einfach mit den Kindern spielen?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, Sie können sich gern telefonisch melden.

Ev.-lt. Kindergarten „Schilfkörbchen“, Südstr. 30b, 04539 Groitzsch, Telefon: 034296 947318

Sie sollten mind. 27 Jahre alt sein und eine 30-Stunden-Woche wäre für Sie vorstellbar. Die Kosten für Sozialversicherung inkl. Arbeitslosengeld und Rentenversicherung werden übernommen und Sie erhalten von uns ein Taschengeld sowie Verpflegungsgeld und Kleidergeld.

Eine schöne Urlaubs- und Sommerzeit wünschen Ihnen Pfarrer Lohmann und die Mitarbeiter

Anzeigen